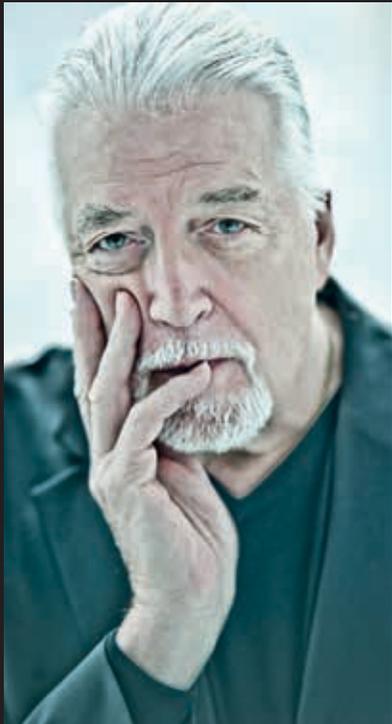




ROCK – JAZZ



THEATER



LITERATUR – KABARETT

-20%
im WAHL.ABO

Tickets, Infos und weitere
Veranstaltungen unter
02405.40860
www.medio-rhein-erft.de

WAHL.ABO 2014

Die Jubiläums-Edition – 10 Jahre MEDIO



KLASSIK – MUSICAL

Inhalt

Übersicht nach Genres

ROCK – JAZZ	28.03.14	Julian Dawson und Uli Kringler Life And Soul	S. 10
	04.04.14	Barclay James Harvest feat. Les Holroyd	S. 11
	09.05.14	Lentzen Band Ladies First	S. 13
	23.05.14	Tribute to Jon celebrating the music of Jon Lord	S. 17
	28.05.14	Klüngelköpp Kölle verliebt – Tour 2014	S. 19
	20.09.14 + 21.09.14	CAPO Night of Rock Legendäre Songs aus 40 Jahren	S. 20
	26.09.14	Errorhead Gitarrenrock in Perfektion	S. 22
	21.11.14	Ana Popovic Support: Chain	S. 27
	05.12.14	WinterWunderland Zauberhafte Weihnachtsshow	S. 29
	19.12.14	Klaus „Major“ Heuser Band MEN IN TROUBLE	S. 31

THEATER	19.01.14	Faust Theater FunDaMental	S. 6
	18.05.14	Glitterabend TV Die Rückkehr der Samstag-Abend-Show	S. 16
	16.11.14	Schule der Amazonen BrühlerTheaterTeam	S. 25
	14.12.14	Laurel und Hardy Landestheater Detmold	S. 30

KLASSIK – MUSICAL	12.01.14	Bernstein – Gershwin – Tschaikowsky Das Junge Orchester NRW & Carl Wolf	S. 4
	18.01.14	Musical Moments Best of „Die Schöne & das Biest“ u. a.	S. 5
	16.03.14	KlassikKontraste Sinfonieorchester Bergheim	S. 8
	06.04.14	Eine kleine Nachtmusik Kammerphilharmonie Rhein-Erft	S. 12
	25.05.14	Beethoven: 9. Sinfonie Volkschor & Kammerphilharm. Rhein-Erft	S. 18
	28.09.14	Beethoven – Haydn – Schubert Kammerphilharmonie Rhein-Erft	S. 23
	23.11.14	Mozart: Requiem Volkschor & Kammerphilharm. Rhein-Erft	S. 28

LITERATUR – KABARETT	07.03.14	Volker Pispers Bis Neulich	S. 7
	18.03.14	Miststück für 3 Damen 3 Frauen, 1 Thema, viele Fettnäpfchen	S. 9
	11.05.14	Frei Schnauze Liederabend für Erwachsene	S. 14
	13.05.14	Medden us dem Levve Kölsches Kabarett	S. 15
	23.09.14	Stunk unplugged Das Beste aus 30 Jahren Stunksitzung	S. 21
	26.10.14	Ben Becker & Giora Feidman Zweistimmig – Hommage an Paul Celan	S. 24
18.11.14	Barbara Kuster Die Eiserne Lady	S. 26	

MEDIO.RHEIN.ERFT

Ihr Veranstaltungshaus im Rhein-Erft-Kreis



Das MEDIO liegt direkt neben dem Rathaus in Bergheim-Mitte und ist ab der Autobahnabfahrt „Bergheim-Süd“ ausgeschildert.

MEDIO.RHEIN.ERFT
Konrad-Adenauer-Platz 1
50126 Bergheim-Mitte
www.medio-rhein-erft.de

Navigation (📍Kaufland):
Südweststraße
Bergheim/Erft

TICKET.SHOP im MEDIO
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 15 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr

TICKET.HOTLINE
02405.40860
Mo bis Fr 10 bis 18:30 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr

www.facebook.com/MEDIO.RHEIN.ERFT
MEDIO auch als APP für unterwegs!



WAHL.ABO 2014 – Ihr Jubiläums-ABO im MEDIO

Alle ABO-Vorteile auf einen Blick!

-20%
im WAHL.ABO



Sie haben die Wahl!

Ganz nach Ihrem Geschmack können Sie sich aus unserem ABO-Programmangebot Ihr persönliches WAHL.ABO zusammenstellen – im Jubiläumsjahr gleich aus 28 Veranstaltungen.

Fünf Veranstaltungen wählen, 20 % sparen!

Beim gleichzeitigen Kauf von Eintrittskarten für mindestens fünf Veranstaltungen aus unserem Programmangebot erhalten Sie einen Preisvorteil von 20%. Zusätzlich erhalten Sie Ihren persönlichen WAHL.ABO-Ausweis, der Ihnen weitere Vorteile bietet.

Lust auf mehr ...? ABO-Plus!

Zu den – mindestens fünf – bereits gebuchten Terminen, erhalten Sie mit Ihrem WAHL.ABO-Ausweis auch später noch den 20%igen Preisvorteil für alle weiteren Veranstaltungen aus dem ABO-Programm.

Mit Freunden Kultur genießen ...? ABO-Tandem!



Besuchen Sie Veranstaltungen gemeinsam mit Freunden. Für jeweils eine Begleitperson erhalten Abonnenten beim Kauf ihres ABOs oder später einen Preisvorteil von 20%. Dies gilt auch für einzelne Veranstaltungen Ihres WAHL.ABOs.

Das WAHL.ABO ist familienfreundlich



Bei Veranstaltungen, die mit dem Familienlogo gekennzeichnet sind, erhält ein minderjähriges Familienmitglied des Abonnenten eine kostenlose Karte für den gemeinsamen Veranstaltungsbesuch.

Immer zum Vorverkaufspreis

Sie zahlen als Abonnent immer den um 20% ermäßigten Vorverkaufspreis – auch an der Abendkasse.

Ermäßigung

Bei den Veranstaltungen der BM.CULTURA erhalten folgende Personengruppen eine Ermäßigung in Höhe von 50% auf den Einzelkartenspreis: Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Schüler und Studenten (bis 27 Jahre), Schwerbehinderte (ab Grad 70), Inhaber der Jugendleiter-Card, des MobilPasses und der Ehrenamtskarte, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger sowie alle Freiwilligendienstleistende. Die entsprechende Bescheinigung der Ermäßigungsberechtigung muss unaufgefordert beim Veranstaltungseinlass vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass Ermäßigungen nicht aufaddiert werden. Es gilt immer nur die jeweils höchste Ermäßigung.

Übertragbarkeit

Ihre Eintrittskarten sind übertragbar. Falls Sie einen Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen können, geben Sie die Eintrittskarte und Ihren ABO-Ausweis einfach an Freunde oder Bekannte weiter.

Wie die Zeit vergeht: Seit seiner Eröffnung im Herbst 2004 ist das Kultur- und Medienzentrum im Herzen der Kreisstadt Bergheim in 10 Jahren zu einer Topadresse für Kultur & Unterhaltung im Rhein-Erft-Kreis avanciert. Das soll 2014 mit einer Reihe ganz besonderer Veranstaltungen gefeiert werden. Und auch das WAHL.ABO-Angebot haben wir in der „Jubiläums-Edition 2014“ um vier hochkarätige Konzerte ergänzt! Sie können daher nun aus 28 statt 24 tollen Kulturevents frei wählen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei und freuen uns auf ein Wiedersehen im MEDIO.RHEIN.ERFT!

Ihr Team der BM.CULTURA





Carl Wolf in Bergheim gefeiert

„Neben der „Missa in tempore belli“ spielte der Pianist Carl Wolf, der einst das Gutenberg-Gymnasium besuchte, das Konzert D-Dur von Joseph Haydn. Wolf, der vom Kammerorchester begleitet wurde, erntete tosenden Applaus für seine Darbietung.“

(Kölnische Rundschau, 17.11.2010)

„Mit großer Genauigkeit, unter der die trennscharfe, in dynamischer Breite angelegte Interpretation keineswegs litt, prägte er dem Konzert den Stempel auf. (...) Selten geriet ein – verdienter – Applaus mit Händen und Füßen in der Klassik-Abo Reihe (...) beherzter.“

(Kölnische Rundschau 17.01.2012)

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €
Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und
Volkschor der Stadt Bergheim

Mit freundlicher Unterstützung von:



VORWEG GEHEN

Sonntag, 12. Januar 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Bernstein – Gershwin – Tschaikowsky

Das Junge Orchester NRW und Carl Wolf

Gleich zu Jahresbeginn ist der bekannte Bergheimer Pianist Carl Wolf wieder mit dem Jungen Orchester NRW im MEDIO zu Gast. Im Zentrum der Aufführung steht das „Konzert für Klavier und Orchester F-Dur“ von George Gershwin. Das Konzert entstand 1925, ein Jahr nach der „Rhapsody in Blue“. Gershwin erfreute sich zu dieser Zeit bereits einer großen Bekanntheit. Das Klavierkonzert zeigt einen großen kompositorischen Fortschritt im Schaffen Gershwins. Es ist der Form nach klassisch und zeigt einige harmonische und melodische Elemente der klassischen Sinfonik, weist aber auch viele Elemente der Jazzmusik auf. Wie schon in der „Rhapsody in Blue“ findet erneut eine Synthese beider Elemente statt, wie sie schöner nicht klingen kann. Auch

die erweiterte Bläserbesetzung und die drei Spieler für das Schlagwerk deuten auf die Jazzelemente hin. Umrahmt wird das Konzert von Leonard Bernsteins mitreißender Ouvertüre zur Oper „Candide“ und der 5. Symphonie e-Moll von Peter I. Tschaikowsky. Seine „Fünfte“ gehört zu den beliebtesten Klassik-Kompositionen.

www.carlwolf.de | www.djo-nrw.de



Das Junge Orchester NRW wurde 1985 von musikbegeisterten Jugendlichen aus NRW gegründet. Um den damals 15-jährigen Dirigenten Ingo Ernst Reihl versammelten sich Schüler, Studenten und junge Berufstätige in wöchentlichen Proben. Seither wurden zwei bis drei sinfonische Programme im Jahr erarbeitet und in zahlreichen Konzerten präsentiert. Bis heute ist vor allem das sinfonische Repertoire der Romantik und Spätromantik zum Markenzeichen der Konzerte des Orchesters geworden. Bereits viermal war das Junge Orchester NRW im MEDIO zu Gast, präsentierte höchst eindrucksvoll die großen Sinfonien von Johannes Brahms, Dmitrij Schostakowitsch, W. A. Mozart, Edward Elgar, Peter I. Tschaikowsky und Antonin Dvořák und erntete stets tosenden Applaus. Im Mai 2013 begeisterten sie zudem mit dem Konzert „Paddington Bär ...“ die Bergheimer Kinder für die Klassik.

Leonard Bernstein - Ouvertüre zu Candide
George Gershwin - Konzert für Klavier und Orchester F-Dur
Peter Iljitsch Tschaikowsky - Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Samstag, 18. Januar 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Musical Moments

Best of „Die Schöne & das Biest“, „Robin Hood“ u. a.

„Es begab sich zu Bergheim im Herbst des Jahres 2004 ...“, erinnert sich der Komponist Martin Doepke – das MEDIO hatte gerade seine Pforten geöffnet, als eine musikalische Invasion auf Bergheim zurollte, die in den nächsten Wochen das komplette Haus samt Belegschaft in Beschlag nehmen sollte. „Die Schöne und das Biest“ bereitete sich im MEDIO auf die große Deutschlandtournee vor. Alle verfügbaren Räume und Bühnen wurden genutzt, um die aufwändige Produktion für die Tour zu perfektionieren. Nach sechs Wochen Probenzeit gab es dann zwei ausverkaufte Aufführungen in Bergheim, die den Besuchern noch heute – 10 Jahre später – unvergesslich sind.

Wiederum 10 Jahre zuvor, im September 1994, wurde eben dieses Musical im Kölner Sartory aus der Taufe gehoben und zum großen Erfolg auf deutschsprachigen Bühnen.

Und im Jahr 2014 möchte Martin Doepke dem MEDIO zum 10-jährigen Bestehen gratulieren und auf diese besondere Art und Weise Danke sagen. Danke sagt er, indem er seine liebsten Kollegen um sich schart, um mit ihnen gemeinsam ein „Best of“ seiner Musicals in einer konzertanten Version zum Besten zu geben. Neben „Die Schöne und das Biest“ werden Titel aus „Robin Hood“ zu hören sein, dem zweiten Musical, das mit den Kreativpartnern Andrea Fried-



richs (Buch, Produktion) und Elke Schlimbach (Songtexte) im Jahr 2005 entstanden ist. Elke Schlimbach wird auch auf der Bühne mit von der Partie sein, um neben der Sopranistin Julia Klein, dem „kölschen Tenor“ Tino

Selbach und einem Kammerensemble mit dem Komponisten am Flügel die schönsten Melodien erklingen zu lassen.

-20%
im WAHL.ABO

Martin Doepke ist bekannt als Komponist, Arrangeur und Produzent für zahlreiche Stars wie Gianna Nannini, Heinz-Rudolf Kunze, Anne Haigis, Bläck Fööss, die Hühner und viele mehr. Er komponierte z.B. die Filmmusik für den Münsteraner Tatort „Mörderspiele“ und seine Musicals „Die Schöne und das Biest“ und „Robin Hood“ feiern internationale Erfolge. Sehr einfühlsam waren seine Arrangements für Solisten, Band und Orchester bei der Weihnachtsshow „WinterWunderland“, die 2012 Premiere hatte und 2014 erneut im MEDIO präsentiert wird. www.martindoepke.com



Julia Klein, in Köln geboren und im Rhein-Erft-Kreis aufgewachsen, überzeugte 2008 die Jury des Bergheimer Sängerpriests mit der Arie „Ich bin die Christel von der Post“. Mittlerweile ist sie eine gefragte Sopranistin in renommierten Opernhäusern. Im MEDIO präsentierte sie 2011 die kurzweilige Operettenrevue „Treu sein, das liegt mir nicht.“ www.julia-klein-sopran.de



Einzelkartenpreis:
Vorverkauf: 27,80 €
Abendkasse: 29,80 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter:
BM.CULTURA und Martin Doepke

„Das theater FunDaMental ist eine freie Theatergruppe, gegründet 2006 in Brühl. Unsere Mitglieder sind SchauspielerInnen vornehmlich aus dem Amateurtheaterbereich. Die künstlerische Leitung hat Theaterpädagogin Axel Gehring.“

Wir sind theaterbegeisterte Menschen jeden Alters und bringen klassische und moderne Stücke auf die Bühne. Dabei entsteht alles aus den Reihen der Mitglieder: Schauspiel, Bühnenbau, Maske, Kostümschneiderei, Requisite, Dramaturgie, Regie & Regieassistenz, Öffentlichkeitsarbeit.

Wir spielen an verschiedenen Bühnen in Nordrhein-Westfalen, bisher in Köln, Brühl, Bergheim und Kronenburg. Das Theater ist regelmäßig Teilnehmer des Theaterfestivals Rhein-Erft und Mitglied im Amateurtheaterverband NRW.“

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 14,80 €

Spielort: Kleiner Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und Theaterkonferenz Rhein-Erft



Mit freundlicher Unterstützung der:



Sonntag, 19. Januar 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Faust

Theater FunDaMental

Nach vielen modernen Stücken bringt das Theater FunDaMental mit Goethes „Faust“ einen Klassiker auf die Bühne.

Mephisto, der nicht an des Menschen Treue zu Gott glaubt, bietet dem Allmächtigen im Himmel eine Wette an. Er behauptet, dass auch der gebildetste unter den Menschen Gott nicht vollkommen treu sein kann. Faust, der zu dieser Zeit an sich und der Welt zweifelt, spielt mit dem Gedanken sich das Leben zu nehmen. Als er gerade neuen Lebensmut schöpft, erscheint Mephisto, mit dem er einen Pakt eingeht. Faust verspricht dem Teufel seine Seele. Im Gegenzug muss ihm Mephisto alle Wünsche erfüllen und ihm Lebensglück bescheren.

Als Faust sich in Gretchen verliebt, bringt Mephisto die beiden mithilfe der Kupplerin Marthe zusammen.

Faust befindet sich aber bald in einem Zwiespalt – er erkennt, dass er Gretchen unglücklich machen wird, weil er sie durch höllische Mächte für sich gewonnen hat. Er ahnt, dass er und die Geliebte in letzter Konsequenz zugrunde gehen werden. Als sie zusammentreffen, fragt Gretchen ihn: „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ Faust antwortet ausweichend, worauf ihm Gretchen den Glauben abspricht. Später erfährt Faust, dass Gretchen das neugeborene, gemeinsame Kind voller Verzweiflung umgebracht hat und deswegen hingerichtet werden soll. Mephisto verlangt, Gretchen aus

dem Kerker zu retten. Er werde dafür die Wächter einschläfern, doch aus der Zelle befreien müsse Faust Gretchen selbst. Als Faust vor ihr steht, weigert sie sich, mit ihm zu fliehen.

Gretchen wird erlöst, Faust und Mephisto ergreifen die Flucht ...





Freitag, 7. März 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Volker Pispers

Bis Neulich

Unter dem Titel „Bis Neulich“ spielt Volker Pispers ein munter vor sich hin wucherndes und mutierendes Kabarettprogramm, das im Herbst 2002 als BEST OF aus 20 Jahren das Bühnenlicht erblickt hat. Mittlerweile ist es eine ständig aktualisierte, wilde Mischung aus alten und ganz neuen Texten.

Als „Kabarettprogramm in progress“ ist kein Abend genau wie der andere, und wenn Sie „Bis Neulich“ ein paar Monate später erneut besuchen, werden Sie einiges vermissen, was Sie zuvor gehört haben und einiges hören, was Sie noch nicht wussten. So spiegelt das Programm den Zustand der Republik: Das Immerneue im Ewiggleichen. Denn während uns der Medienzirkus mit seinen Sprechblasenjongleuren vorgaukelt, dass ständig etwas passiert, tut sich bei den grundlegenden Problemen so gut wie gar nichts.

Seinen Stil hat Volker Pispers dabei über die Jahre nicht verändert. Er ist der freundliche und scheinbar harmlos daherredende Conférencier geblieben, der – eben noch lächelnd – plötzlich hundsgemein werden kann. Respekt sucht man in Pispers' Programmen vergeblich. Unverblümt,

krass und direkt pendelt er zwischen bitterböse und charmant-witzig, wenn er die Absurditäten der Welt zu Ende denkt. Seine Verarbeitung von Zitaten, seine gewagten Rechenoperationen und seine Zukunftsszenarien versöhnen das Publikum durch ein befreiendes Lachen mit seiner eigenen gefühlten Wirklichkeit.

ständig
aktualisierte
Fassung

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 21,40 € | 23,60 € | 25,80 €

Abendkasse: 22,40 € | 24,40 € | 26,40 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterin:

Schönhauser Promotion

KABARETT



Oliver Wenhold ist Solocellist des WDR Rundfunkorchesters Köln. Seinen ersten Cellounterricht erhielt er mit sieben Jahren; nach ersten Erfolgen bei Wettbewerben wurde er im Alter von 12 Jahren an der Essener Folkwang-Hochschule als Jungstudierender aufgenommen. Er studierte dort bei Mirko Dorner und Jürgen Wolf, später auch in Berlin bei Nella Hunkins.

Im Rahmen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals musizierte er u.a. unter Leonard Bernstein. Regelmäßig unterrichtet und konzertiert er in Japan. Ein für ihn und das WDR Rundfunkorchester komponiertes Werk des Japaners Kaoru Wada brachte er 2009 in der Kölner Philharmonie zur Uraufführung.

Mit dem Sinfonieorchester Bergheim führte er 2011 das Cellokonzert von Friedrich Gulda im MEDIO auf.

Sonntag, 16. März 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

KlassikKontraste: Paris | Prag

Sinfonieorchester Bergheim, Leitung: Franz-Josef Stürmer

Mit großer emotionaler Spannweite zwischen Trauer und Trost, Heimweh und Lebensfreude regt das Konzert des Sinfonieorchesters Bergheim unter der Leitung von Franz-Josef Stürmer dazu an, in bekannten Stücken der französischen und tschechischen Romantik neue Facetten zu entdecken.

Freuen Sie sich auf die Wiederbegegnung mit Oliver Wenhold, Solocellist im WDR Rundfunkorchester Köln, der diesmal Dvořáks anspruchsvolles Konzert für Violoncello in h-Moll spielen wird. Die Virtuosität ist darin nie Selbstzweck, sie transportiert grandios die Stimmungen des Komponisten. Höhepunkt ist der ergreifende Klage-

gesang um den Tod eines geliebten Menschen. Im Slawischen Tanz op. 46,8 darf sich dann die Lebensfreude ungehemmt austoben.

Auch Bizets Arlesienne-Suite, Bühnenmusik zum Schauspiel von Daudet, handelt von Liebe und Tod. Die bekannten Melodien werden höchst kunstvoll in reizvolle Klanggewänder gehüllt. Als Bonbon für Kontrastfreudige gibt es Erik Saties rätselhafte „Gymnopedie“, die in der Orchesterfassung von Claude Debussy überraschend neu klingt – eine Musik, die in keine Schublade passt.

www.sinfonieorchester-bergheim.de

Erik Satie (1866-1925):

Gymnopedie

Antonin Dvořák (1841-1904):

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Georges Bizet (1838-1875):

Prelude aus L'Arlesienne-Suite 1, Arlesienne-Suite 2

Antonin Dvořák:

Slawischer Tanz op. 46 Nr. 8

»Warum habe ich nicht gewusst, dass man ein Cellokonzert wie dieses schreiben kann? Hätte ich es gewusst, hätte ich schon vor langer Zeit eines geschrieben!«

Johannes Brahms über das Cellokonzert von Antonin Dvořák



Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €

Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und Sinfonieorchester Bergheim

-20%
im WAHL.ABO



Buch & Idee: Beate Bohr, Sonja Kling, Thomas Köller
 Co-Autoren: Alex Liegl, Thilo Seibel, Gabi Busch

www.miststueck-fuer3damen.de

„In einem schwindelerregenden Tempo geht es von Rolle zu Rolle mit Gesang und Bauchreden, in den verschiedensten Dialekten und Stimmlagen und mit eigener Mimik und Gestik. Beate Bohr, Tanja Haller und Sonja Kling präsentieren sich abwechslungsreich und wandlungsfähig und wagen sich tief in den Klischee-Sumpf ...“

BONNER RUNDSCHAU, 05.04.2012

Dienstag, 18. März 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Miststück für 3 Damen

Drei Frauen, ein Thema, viele Fettnäpfchen

„Echt?! Es geht um Emanzipation? Wie unsexy.“

Die einzige Rettung: Bohr, Haller und Kling! Die drei Damen sind nicht nur extrem sexy, sondern haben in diesem Parcours de Force auch keine Angst davor, politisch absolut unkorrekt, saukomisch und bestürzend ehrlich zu sein.

Hat die Emanzipation ihr Ziel erreicht, wenn Frauen mittlerweile ihre Schönheits-OPs selber bezahlen können? Wäre die Geschichte mit Frauen an der Macht anders ausgegangen? Können weibliche Astronautinnen auch in der Schwerelosigkeit rückwärts einparken?

Waren die Andrew-Sisters bereits die Vorform vom Maggie-Kochstudio und sind sie auch heute noch in der Lage, an der Front für Stimmung zu sorgen?

Und werden die drei Damen am Ende des Abends tatsächlich ein Bordell eröffnen?

Seien Sie dabei, wenn ...

- ... Frau Schwarzer nicht zu Wort kommt.
- ... Frau Bohr hingegen zur Bauchrednerin wird.
- ... Frau Kling sich über den Malayischen Schnitzelfisch auslässt.
- ... und Frau Haller als Sylvie van der Vaart fast von der Bühne fällt.

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit Beate Bohr, Tanja Haller und Sonja Kling!

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 18 €

Abendkasse: 20 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterinnen:

BM.CULTURA,
 STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM
 & Gleichstellungsbeauftragte der
 Kreisstadt Bergheim



„Der Sänger, Gitarrist, Songschreiber und Mundharmonikaspieler wuchs mit sechs Brüdern im englischen Somerset auf, wo er auch heute wieder lebt. Seine Karriere begann im Alter von 14 Jahren mit dem Kauf einer halb kaputten spanischen Gitarre, die der Vorbesitzer auf den Boden geschmettert hatte. Vorteil: Julian bekam sie für nur zwei Pfund. „Ich hatte schon immer gerne gesungen und war es leid, immer jemanden dabei haben zu müssen, der Gitarre spielen konnte.“ Mit 16 gründet er mit seinem bis heute besten Freund die erste Band.“ (FAZ, 27.01.2009)

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 18 €

Abendkasse: 20 €

Spielort: Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



Freitag, 28. März 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Julian Dawson und Uli Kringler

Life And Soul

Ein Abend mit Julian Dawson ist etwas Einmaliges! Egal, ob große Festivalbühne oder kleiner Club, stets geht er ohne eine Setliste auf die Bühne, beginnt den Abend mit einem A-cappella-Song und entscheidet danach, mit welchem der 150 Lieder seiner 20 CDs er weitermacht. Sicherlich wird er dabei seinen Hit „How Can I Sleep Without You“ nicht auslassen, mit dem er im Herbst 1991 in Deutschland bekannt wurde. Paul Barrere, Gitarrist der legendären Band Little Feat, nennt Dawson „Big Julie“. Dieser Name passt ausgezeichnet auf den sympathischen Zweimetermann aus England, der auch als Künstler Größe beweist und mit seinem Publikum scherzt, Songwünsche erfüllt und jeden Abend buchstäblich alles gibt. Zusätzlich zu seinen unzähligen Liveauftritten produzierte er die aktuelle Akustik-Platte des BAP-Frontmannes Wolfgang Niedecken und brachte seine neue Triple-CD-Box „Life And Soul“ an den Start. Bei seinem Konzert im MEDIO wird der Singer-Songwriter vom deutschen Gitarrenvirtuosen Uli Kringler begleitet. Julian Dawson und Uli Kringler gehen mit dem Publikum auf eine Reise voller Geschichten und Erinnerungen, in

wunderbare Songs gekleidet, die den Zuhörer berühren, zum Lachen bringen, vielleicht zum Nachdenken oder einfach nur zum Genießen. Wenn der Abend schließlich nach etlichen Zu-

gaben endet, zieht Julian Dawson den Stecker aus der Gitarre, geht ins Publikum und singt allein und unverstärkt ein letztes Lied in die andächtige Stille. Das sollten Sie nicht versäumen!



Freitag, 4. April 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Barclay James Harvest

feat. Les Holroyd

Seit den 70er Jahren ist der Erfolg von Barclay James Harvest ungebrochen. Dies verdankt die Band ihrem Sänger und Bassisten, der für den unverwechselbaren Sound verantwortlich ist: Les Holroyd.

Die wohl subtilsten Vertreter des Genres Klassik-Rock fanden 1967 zueinander. Balladeske Rock-Etuden, ornamentiert von esoterischen Sphärenklängen, begeisterten dieselben Fans, die auch Moody Blues, Genesis, Alan Parsons Project und Pink Floyd liebten. Die reizvollen Soundmuster wurden zum Markenzeichen von Barclay James Harvest, die ihr Plattendebüt 1970 feierten. Schnell machten sich BJH einen Namen – zunächst auf der britischen Insel, dann in Europa, dann weltweit. Die Band wurde zu einer Supergroup, zum Garanten für beste Live-Unterhaltung und zum festen Lieferanten für die Charts. Heute sind ihre Hits längst Klassiker. „Hymn“, „Mockingbird“, „Life is for living“, „Berlin“ u. v. a. – das ist der Stoff, aus dem romantische und nostalgische Rockträume sind. Mit verklärtem Blick denken die Fans auch an jenes legendäre Konzert vor dem Reichstag in Berlin zurück, zu dem 1980 rund 100.000 Zuhörer pilgerten.

Ihre musikalischen Markenzeichen haben sich Barclay James Harvest bis heute erhalten. Und zum Glück steht der Band noch immer Sänger und Bassist Les Holroyd vor, der als Songwriter und Bandleader den Sound der Gruppe nach wie vor prägt. Der Vollblutmusiker Holroyd ist aber nicht im Gestrüch stehen geblieben, sondern hat die Band stets weiterentwickelt und zeigt sie heute in Bestform.

www.barclayjamesharvest.co.uk



Les Holroyd – lead vocals, bass guitar, acoustic guitar
Mike Byron Hehir – lead guitar, acoustic guitar, backing vocals
Colin Browne – keyboards, backing vocals
Steve Butler – acoustic guitar, bass guitar, backing vocals, percussion, keyboards
Louis Palmer – drums and percussion

Präsentiert von:

ROCKS **musix**
DAS MAGAZIN FÜR CLASSIC ROCK
Music from the 60s to the 80s
GOOD TIMES
www.goodtimes-magazin.de

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 29,80 € | 34,80 € | 43,80 €
Abendkasse: 34,80 € | 39,80 € | 48,80 €

Spielort: Großer Saal, Stehplätze
im Parkett, Platzkarten auf der
Empore

Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Volksbank Erft eG  Lion KÖLSCH

Pre-College Cologne

An der Hochschule für Musik und Tanz Köln wurde im Jahr 2005 mit dem Pre-College Cologne ein Ausbildungszentrum für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche eingerichtet.

Schüler ab einem Alter von 10 Jahren erhalten hier eine besondere künstlerische Ausbildung durch die Professoren und Dozenten der Hochschule. Geleitet wird das Pre-College Cologne von Prof. Ute Hasenauer.

Die flexible Konzeption des Pre-College Cologne ermöglicht den Jungstudierenden ihren persönlichen individuellen Ausbildungsverlauf. Sie werden auf natürliche Weise an den Hochschulalltag herangeführt, inhaltlich vorbereitet und integriert. So werden zukünftige Künstlerpersönlichkeiten optimal gefördert und eine Plattform des gegenseitigen Kennenlernens, des Austausches und nicht zuletzt des gemeinsamen Musizierens geschaffen.

www.pcc.hfmt-koeln.de

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €
Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und
Volkschor der Stadt Bergheim

Mit freundlicher Unterstützung von:



VORWEG GEHEN



Sonntag, 6. April 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Eine Kleine Nachtmusik

Kammerphilharmonie Rhein-Erft

Die Streicher der Kammerphilharmonie Rhein-Erft nehmen Sie mit auf eine musikalisch interessante Reise vom Barock bis zur Romantik. Erleben Sie ein Konzert mit stark kontrastierendem Charakter und Ausdruck. Das „Violinkonzert a-Moll“ von Johann Sebastian Bach, vorgetragen von der jungen Geigerin Laura Ochmann vom Pre-College Cologne, wird Sie ebenso begeistern wie die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart und die fulminante „Streicherserenade E-Dur“ von Antonin Dvořak. Freuen Sie sich auf einen spannenden Klassikabend im MEDIO unter der Leitung des Bergheimer Musikdirektors Christian Letschert-Larsson.



A. Zedler

Aus einem musikalischen Elternhaus stammend, kam der 1966 in Flensburg geborene Christian Letschert-Larsson schon früh in Kontakt mit der Musik. Kein Wunder, denn sein Vater war bis zu seiner Pensionierung als Musiklehrer tätig. Schon im Alter von acht Jahren kristallisierte sich daher ein für Kinder eher ungewöhnlicher Berufswunsch heraus: „Während andere Jungen zur Feuerwehr gehen wollten, wollte ich unbedingt dirigieren.“ So früh Christian Letschert-Larsson sich über seinen Berufswunsch im Klaren war, so zielstrebig widmete er sich seiner Ausbildung. Schon während seines Zivildienstes in einer Kirchengemeinde nahm er in Lübeck ein Klavierstudium bei Professor Manfred Fock auf. Danach wechselte er an die

W. A. Mozart

Divertimento in D, KV 136

F. Mendelssohn-Bartholdy

Streichersinfonie

J. S. Bach

Violinkonzert a-Moll

W. A. Mozart

„Eine Kleine Nachtmusik“

A. Dvořak

Streicherserenade E-Dur op. 22

Musikhochschule Köln, wo er sich dem Dirigier-Studium bei Professor Volker Wangenheim widmete. Dieses schloss er 1992 mit Auszeichnung ab. Internationale Meisterkurse bei den Professoren Helmut Rilling in Stuttgart, Jorma Panula in Finnland und Dan-Olof Stenlund in Schweden sowie ein Workshop bei Sir Simon Rattle in Großbritannien rundeten seine künstlerische Ausbildung ab.

Christian Letschert-Larsson leitet seit 1996 den Volkschor der Stadt Bergheim und erhielt 2000 den Ehrentitel „Musikdirektor der Stadt Bergheim“.

FAMOSE FRAUEN



Freitag, 9. Mai 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Lentzen Band

Ladies First

In der Reihe „Famose Frauen“ ist nun die Sängerin Angela Lentzen im MEDIO zu Gast. Ihre Zuhörer berührt sie stets mit leidenschaftlich-charismatischer Stimme und starker Bühnenpräsenz. Begleitet wird sie von drei exzellenten Vollblutmusikern, die ihre Leidenschaft und Intensität teilen.

aller Instrumentalisten. Und wenn es an der Zeit für große Gefühle ist, wird es auch mal ganz still und balladesk – im Duo mit Piano oder akustischer Gitarre. Die Band klingt wie aus einem Guss und die Programmauswahl ist stilsicher und zeitlos-aktuell.

www.lentzen-band.de

Angela Lentzen – Gesang
Rainer Hamacher – Gitarre



Lithi Philavanh – Bass und Piano
Guido Meyer – Schlagzeug



Mit ihrem Programm „Ladies First“ spielt die Lentzen Band eine gute Rock-Pop-Mischung weltbekannter Künstlerinnen. Aktuelle Sängerinnen wie Pink und Alicia Keys und Rockdiven wie Tina Turner und Janis Joplin liefern sich einen Schlagabtausch nach dem anderen. Mit Songs wie „Nutmush City Limits“, „Piece of my heart“, „Firework“ oder „Girl on Fire“ bringt die Lentzen Band den Saal zum Beben – 100% Frauenpower, wie gemacht für die Reihe „Famose Frauen“!

Angela Lentzen, Guido Meyer, Lithi Philavanh und Rainer Hamacher: Jeder Einzelne spürt und filtert heraus, was die großen Hits wirklich ausmacht und drückt sie auf seine Art aus! Dies sind der Groove, die Melodie, die Seele des Songs. Power und Spielfreude stehen dabei immer an erster Stelle. Wenn es mit ihnen durchgeht, gibt es virtuose Solopassagen

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

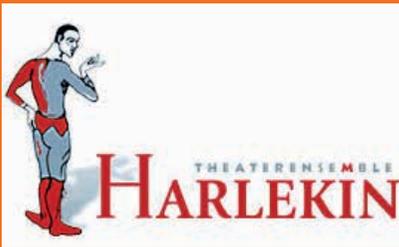
Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 16 €

Spielort: Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

Veranstalterinnen: BM.CULTURA & Gleichstellungsbeauftragte der Kreisstadt Bergheim

ROCK/POP



Seit nunmehr 35 Jahren engagiert sich das Theaterensemble Harlekin ehrenamtlich auf und hinter der Bühne für die Kultur, sodass das „Harlekin“ inzwischen zu einem wichtigen kulturellen Träger in Frechen und der Region geworden ist.

Seither präsentierte das Ensemble in seiner Spielstätte „Haus am Bahndamm“ in Frechen weit über 100 verschiedene Theaterprojekte und unzählige Gastspiele. Dabei reicht das kulturelle Angebot – neben den klassischen und modernen Theaterstücken – von musikalischen Veranstaltungen über Kinder- und Jugendtheater bis hin zur Impro-Comedy.

Jahr für Jahr bringen die Ensemblemitglieder drei große Theaterproduktionen und viele weitere sehenswerte Veranstaltungen auf die Bühne ...

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 14,80 €

Spielort: Kleiner Saal, Platzkarten

Veranstalterin: BM.CULTURA

Sonntag, 11. Mai 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Frei Schnauze

Liederabend für Erwachsene

Wie vertreibt sich eine Berliner Hinterhofgöre die Zeit, während ihre Ersatzmutter dem Horizontalgewerbe nachgeht? Was treibt den Regierungsrat in die Schlafzimmer halbwüchsiger Mädchen? Wie entledigt man sich final des ungeliebten Ehepartners? Wo gibt es das beste Bergamotten-Maracuja-Kokos-Spiegelei mit Aal?

Mit diesen und anderen wichtigen Fragen beschäftigt sich der Liederabend des Theaterensembles Harlekin aus Frechen. Mit feinen, frechen und frivolen Texten aus fünf Jahrzehnten erwartet Sie ein musikalischer Streifzug durch die Welt des Couplets. Es ist eine Welt zwischen Glamour und Gosse, in der „political correctness“ keine Rolle spielt, wohl aber der Sinn für Skurriles, Makabres und Anrühiges.

Von der schwülstigen Cabaret-Atmosphäre der „Goldenen 20er“ bis zur Mietskasernen-Tristesse im dritten Hinterhof erzählen die schwarzhumorigen Lieder von Liebe, Lust und Verbrechen, den Härtefällen des Lebens und der Tücke des Objekts. Dass dabei auch mal klassische Geschlechterrollen auf die Schippe genommen werden und so manche der auftretenden Halbweltdamen biologisch sicher nicht als solche durchgeht, erhöht den Spaß und die Pikanterie.

Regie: Gudrun Cornely

www.harlekin-theater.de

Couplet, das = scherzhaft-satirisches Strophen Gedicht mit Kehrreim und meist aktuellem [politischem] oder pikantem Inhalt

Quelle: Duden

Sebastian Dederichs, Thomas Har-
dow, Angela Roden, Horst Roden,
Oliver Tripp, Claudia Werner und
Yvonne Wegener am Klavier



Dienstag, 13. Mai 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Medden us dem Levve

Kölsches Kabarett

Was ursprünglich als „Spaßprojekt“ gedacht war, entwickelte sich auf den verschiedensten Kleinkunsth Bühnen in Köln und Umgebung rasant zum Renner. Die Mischung aus Kölner Mundart, verpackt mit eigener Musik und viel Situationskomik hat sein Publikum gefunden. „Wir machen keinen Karneval“ betont Wolfgang Nagel. Kölsche Lebensart mit viel Satire und Komik, das ist „Medden us dem Levve“. Die Besucher erwartet ein zweieinhalbstündiges Programm mit witzigen Dialogen, Musik und einer Menge Spaß. Und das alles in Kölscher Mundart.

Das Ensemble:

Elfi Steickmann: Sprachbeiträge, Sketche
Wolfgang Nagel: Gesang, Gitarre, Akkordeon, Cajon, Sketche
Jörg Weber: Mandoline, Gitarre, Gesang, Sketche
Mariam Weber: Gitarre, Banjo, Cajon, Gesang, Sketche
Dirk Schnelle: Bass, Gesang, Sketche
Horst Weber: Gitarre, Gesang, Sketche



„ (...) Kurzum: bei ‚Medden us dem Levve‘ ist das Mischungsverhältnis von ‚heiter‘ und ‚besinnlich‘ richtig gut dosiert. Bestnoten erspielen sich auch die musikalischen Begleiter.“

Kölner Stadt-Anzeiger, Herbst 2011



„ (...) Das Mundart-Ensemble ‚Medden us dem Levve‘ begeisterte mit kölschem Kabarett (...) Sie sind bekannt für rasante Sprüche, witzige Dialoge, flotte Musik und Situationskomik. (...) Das Mundart-Ensemble traf mit seinem aktuellen Programm ‚Mer kochen all nur met Wasser‘ den Nerv der kölschen Seele. (...) Der Auftritt des zänkischen Ehepaares Gertrud und Anton Kolvenbach (Elfi Steickmann, Wolfgang Nagel) im Wartezimmer einer Arztpraxis sorgte (...) für Lachsalven (...)“

Kölner Stadt-Anzeiger, 31.10.2012

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 19 €

Abendkasse: 20 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterin: BM.CULTURA

KABARETT



20 Jahre junge Kultur

„Jedermann“, Shakespeare, Dracula, schrille und urkomische Komödien, Konzerte und vieles mehr: Rund 23.000 Zuschauer und über 150 Projekte, das sind die zahlenmäßigen Fakten, die in 20 Jahren Szene 93 zusammengekommen sind. Dahinter steckt die Idee, die Generationen zusammen zu bringen und zu motivieren, gemeinsam Kreativität und Leidenschaft zu leben. Szene 93 ist eine Plattform auf der sich jedwede Art und Weise von Kultur entwickeln kann.

Bis zu drei Theaterstücke werden jährlich in der „Kleinen Bühne“ zur Premiere gebracht, darunter auch immer wieder Uraufführungen. Sie sind komisch, dramatisch, politisch, albern – voller Spiel Freude. Man trifft sich auch um Konzerte, Kunstausstellungen, Bücher, Filme und vieles mehr zu realisieren. Dass dabei eine hohe Qualität möglich ist, die anspricht, zeigt sich durch begeisterten Zuschauerzuspruch und tolle Kritiken.

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 14,80 €

Spielort: Kleiner Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und Theaterkonferenz Rhein-Erft

Mit freundlicher Unterstützung der:



Sonntag, 18. Mai 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

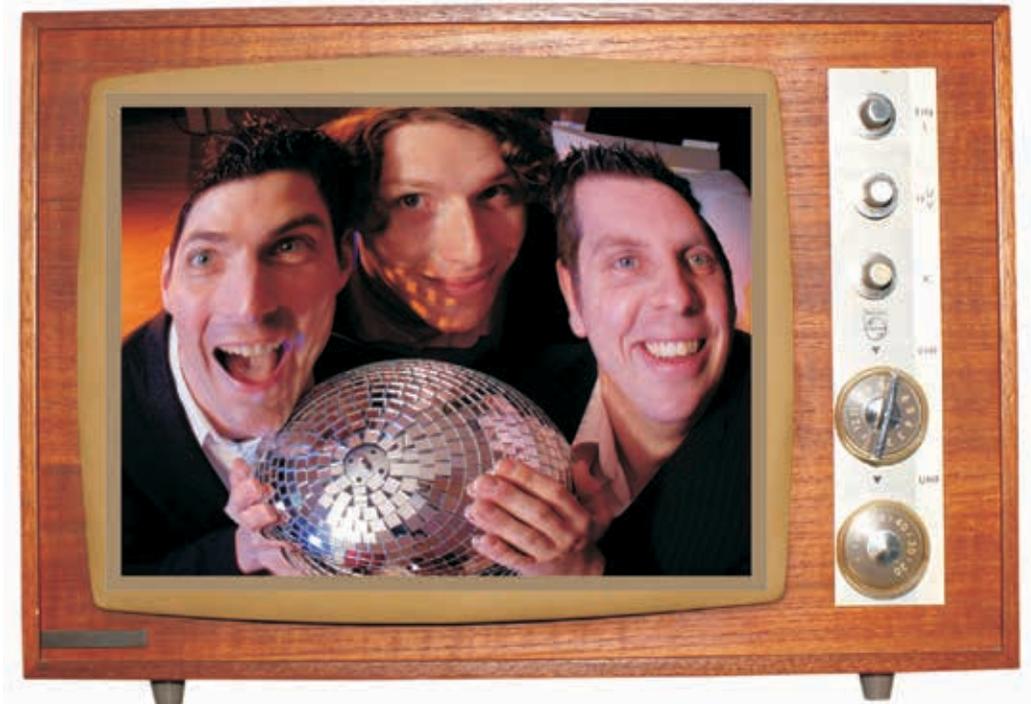
Glitterabend TV

Die Rückkehr der Samstag-Abend-Show

Wo seid Ihr? Ihr Könige der Samstagabend-Unterhaltung? So schön, schön war die Zeit! Vermissen Sie nicht auch die große Showtreppe, die hübsche Assistentin, authentische Kandidaten, echte Weltstars und charmante Entertainer? Damit sind Sie nicht allein.

Ihre Gastgeber Daniel Forschbach, Sascha Mohme und Philipp Wasmund von Szene 93 wollen deshalb einen bunten Strauß der Unterhaltung binden. „Ja, es darf auch gelacht werden“, sagen sie augenzwinkernd und freuen sich auf die erste Ausstrahlung der Samstagabendshow „Glitterabend“. „Mit tollen Gästen und hoffentlich einem entzückenden Publikum.“

Drei Showmaster, die Schauspieler, Musiker, Improvisationskünstler, Parodisten und Komiker zugleich sind, zeigen, dass sie auch außerhalb ihres Ensembles Szene93 die ganz große Showbühne beherrschen.

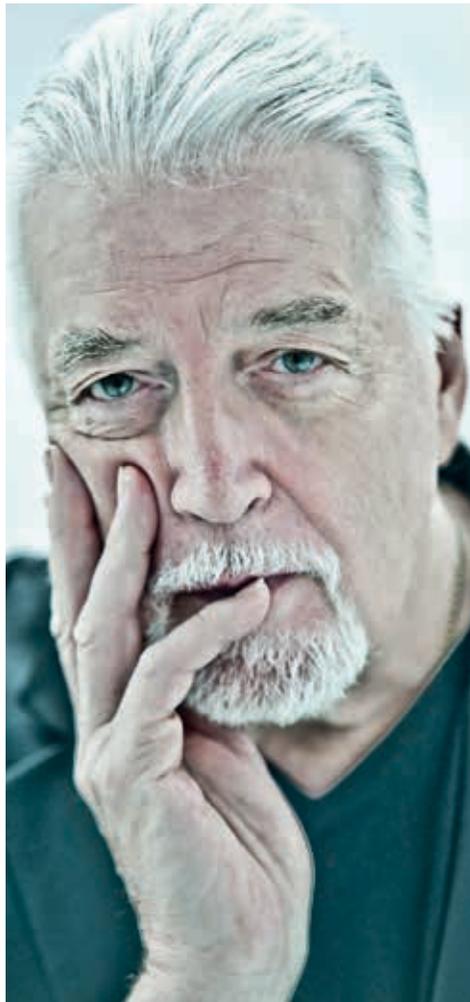


„Viel besser als Fernsehen (...) Die ganze Show ist so gut durchgezogen und schnell in der Dramaturgie, dass man sich zeitweise vorstellen kann, man würde tatsächlich fernsehen. Zeitweise wünscht man sich sogar, Fernsehen wäre so. Wer an diesem Samstag im Publikum saß, hatte eine gute Wahl getroffen. Das reale TV-Programm hatte sicher nicht so viele Überraschungen zu bieten.“

(Kölner Stadt-Anzeiger)

„Was Daniel Forschbach, Sascha Mohme und Philipp Wasmund boten, war grober Unfug auf hohem Niveau. Besser gesagt: Es war bestürzend authentisch. (...) Das Publikum ließ sich auf diesen Spaß ein und hatte so viel davon wie selten. (...) Eine abwechslungsreiche Schau zwischen Hoch- und Flachkultur, zwischen Freude und Erschrecken.“

(Kölnische Rundschau)



Freitag, 23. Mai 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Tribute to Jon

Celebrating the music of Jon Lord

Jon Lord (* 9. Juni 1941 in Leicester, England; † 16. Juli 2012 in London) wurde als Mitglied der Hardrock-Band DEEP PURPLE weltbekannt. Darüber hinaus gilt er als einer der Wegbereiter der Kombination von Rock mit klassischer Musik. Zusammen mit DEEP PURPLE verkaufte Jon Lord 200 Millionen Alben mit den unterschiedlichsten Musikstilen, von Jazz über Blues, Klassik bis zu Hard Rock. Er komponierte gemeinsam mit seinen DEEP PURPLE-Kollegen Songs wie „Smoke on the Water“, „Black Night“, „Highway Star“, „Child in Time“, „Lazy“, „Fireball“, „Woman From Tokyo“ und „Burn“, die zu Klassikern der Rockmusik avancierten. In Kompositionen wie „Concerto for Group and Orchestra“, „Sarabande“ oder „Gemini Suite“, verband er Rockmusik mit klassischen Elementen. Neben seinem kompositorischen Schaffen trat er auch als Protagonist der Hammondorgel hervor, die er in einzigartiger Weise bediente und die seither ihren festen Platz im Hard Rock hat. Während seiner Bühnenlaufbahn trat Jon Lord wiederholt mit verschiedensten Weltstars der Musikszene auf, wie George Harrison, Ringo Starr, Luciano Pavarotti, David Gilmour, Pete York und Eric Clapton.



Deep Purple



Jon Lord



RAGE



„Tribute to Jon“ heißt der besondere Konzertabend, in dem die großartigen Kompositionen des genialen Musikers Jon Lord gefeiert werden. Martin Doepke, der vor einigen Jahren als Keyboarder Jon Lord auf der „Pictured Within-Tournee“ begleitet hat, hat für dieses anspruchsvolle Projekt die künstlerische Leitung übernommen. Für den rockigen Part des Konzertes konnten Martin Doepke und die BM.CULTURA unter anderem den Gitarristen Victor Smolski, den Bassisten Peter „Peavy“ Wagner und den Schlagzeuger André Hilgers, allesamt Musiker der Band Rage, gewinnen. Rage zählt zu den besten Metal-Bands in Europa. Das „NuMetal Symphony“-Orchester wird für den perfekten Brückenschlag vom Rock zur Klassik sorgen. Erleben Sie die größten Hits von DEEP PURPLE und die „klassischen“ Werke von Jon Lord in einem grandiosen Konzert.

www.jonlord.org | www.rage-on.de



Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 36 €

Abendkasse: 39 €

Spielort: Großer Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

Veranstalterin: BM.CULTURA

ROCK/KLASSIK



Ludwig van Beethoven (1770–1827);
idealisierendes Gemälde Joseph Karl Stieler's von 1820

Ludwig van Beethoven (getauft 17. Dezember 1770 in Bonn, Kurköln; † 26. März 1827 in Wien) hat als Komponist die Musik der Wiener Klassik zu ihrer höchsten Entwicklung geführt und der Romantik den Weg bereitet.

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 27,40 € | 31 € | 33,80 €
Abendkasse: 29 € | 33 € | 36 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und
Volkschor der Stadt Bergheim

Mit freundlicher Unterstützung von:



LANDESMUSIKRAT.NRW



VORWEG GEHEN



Gefördert durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln

Sonntag, 25. Mai 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Beethoven: 9. Sinfonie

Volkschor und Kammerphilharmonie Rhein-Erft

Als besonderen und herausragenden Höhepunkt der Klassikkonzerte anlässlich des zehnjährigen Jubiläums führen der Volkschor der Stadt Bergheim, verstärkt durch den Concert-Chor Concordia Hürth und die Kammerphilharmonie Rhein-Erft unter Leitung von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson Beethovens 9. Sinfonie auf. Erstmals in der Musikgeschichte tritt hier in einer Sinfonie musikalisch überhöhend die menschliche Stimme in Gestalt von Chor und Gesangssoli hinzu. Die mit dem Schiller-Text unterlegte Zeile im Finale „Freude schöner Götterfunken“ ist sicherlich jedem als Europahymne bekannt. Beethovens „Neunte“ ist nicht

nur ein kompositorischer Meilenstein in der Entwicklung der klassischen Musik, sie hat auch seit ihrer Uraufführung in Wien 1824 immer wieder zu philosophischen, religiösen oder politischen Deutungen und Spekulationen geführt.

Im ersten Teil des Konzertabends präsentieren die Kammerphilharmonie Rhein-Erft und die erst 16-jährige preisgekrönte Geigerin Judith Stapf Tschaikowskys berühmtes Violinkonzert. Die junge Musikerin verbindet hierbei hohe Virtuosität mit ungewöhnlicher Reife und Ausdruckstärke.

Peter Iljitsch Tschaikowsky:

Violinkonzert D-Dur op. 35

Ludwig van Beethoven:

9. Sinfonie d-Moll op. 125



Judith Stapf, geboren am 31.05.1997, begann im Alter von drei Jahren mit dem Geigenspiel. Schon bald folgten erste Konzerte, u. a. 2005 in der Alten Oper, Frankfurt, 2006 und 2007 erste Solistenkonzerte mit Orchester in der Basilika St. Maria im Kapitol, Köln und der Kölner Philharmonie. Seit 2008 studiert sie am Pre-College Cologne bei Prof. Ute Hasenauer.

www.judithstapf.de





Mittwoch, 28. Mai 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Klüngelköpp

Kölle verliebt – Tour 2014

Seit 2003 musiziert die sechsköpfige Band Klüngelköpp auf höchstem Niveau. Mit jährlich wachsender Fangemeinde und immer weiter steigendem Erfolg in den Festsälen des Rheinlands, geht es 2014 auf große Sommertour. Im MEDIO werden sie ihr komplettes Repertoire zum Besten geben. Unterstützt werden die sechs sympathischen Kappenträger an diesem Abend von den alt bekannten „Klüngelköpp-Horns“. Die Jungs freuen sich auf das Gastspiel und wollen mit allen Besuchern einen fantastischen Abend verbringen.

Mit dem Song „Stääne“ kam 2010 der endgültige Durchbruch für die Vollblutmusiker. Seitdem lassen die „Stääne“ die Band am rheinischen Musikhimmel tanzen. Es ist eine junge, vielseitige und traditionsbewusste, aber auch moderne Formation, die auf dem Weg ist, die kölschen Töne nicht nur im Rheinland würdig zu vertreten. Sie bietet einen pfiffigen und eingängigen Sound zum Mitsingen und zeigt, dass die Klüngelköpp eine Mundartband sind, die musikalisch auf der Höhe der Zeit ist.

www.kluengelkoepp.de

Was macht ein Vollblutmusiker und Unterhaltungskünstler, wenn er nachweislich in direkter Linie von einem leibhaftigen Karnevalsprinzen abstammt, noch dazu des Allerersten seiner Art in seiner Heimat Bergisch Gladbach? Er hört irgendwann auf den Ruf seiner Gene und gründet eine Mundartband! So geschehen im Jahre 2003, als der Kölner Produzent und Gitarrist Frank Binner und der Kölner Komponist und Akkordeon-Artist Robert Kowalak zusammen mit jenem jecken Blaublüter namens Jochen Damm die Gruppe Klüngelköpp gründen.

Die beiden Sessionshits „Stääne“ und „Veedel“ bilden heute, zusammen mit den Klüngelköpp-Klassikern „Kölsche Fiesta“, „Kölsche Nächte“ und dem neuen Hit „In Kölle verliebt“ auf dem gleichnamigen ersten Album der Klüngelköpp eine krönende Zusammenfassung ihrer bisherigen, steilen Karriere. Darüber hinaus markieren die Hits auch den Startpunkt in eine Zukunft, in der man von den Klüngelköpp noch einiges erwarten darf. Soviel sei schon jetzt versprochen!

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 19,80 €

Abendkasse: 24 €

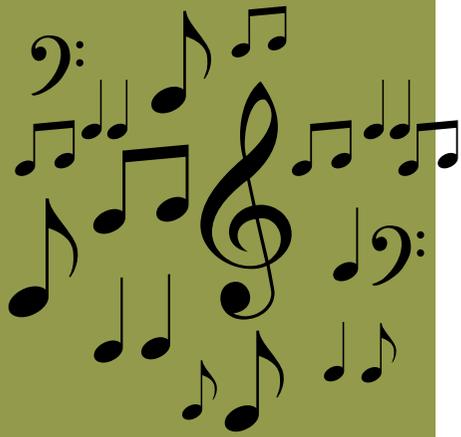
Spielort: Großer Saal, teilbe-
stuhlt, freie Platzwahl, kein Sitz-
platzanspruch

Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung der:

Kreissparkasse
Köln

MUNDART



„Es erwartet Sie ein Konzert der Superlative!“

Christoph Eisenbarth
(musikalische Leitung)

Samstag, 20. September 2014, 20 Uhr & Sonntag, 21. September 2014, 19 Uhr

Einlass je eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

CAPO Night of Rock

Legendäre Songs aus 40 Jahren

Recovered Dimension heißt die Gruppe aus dem Jugendzentrum CAPO in der sich ein großer Chor, eine Band und Gesangssolisten unter der musikalischen Leitung von Christoph Eisenbarth zusammen gefunden haben. Nach dem Musical „Godspell“, der Rockoper „Culius Surayj“, den Rockprojekten I und II sowie dem Musical „Hair“ führen die rund 60 musikbegeisterten jungen Menschen nach fast dreijähriger Probenarbeit ihr sechstes Großprojekt auf. Hierbei wird Recovered Dimension vom Sinfonieorchester Bergheim unterstützt. Es erwartet Sie ein Konzertprogramm der Superlative!

Legendäre Songs aus 40 Jahren Rock- und Popgeschichte werden aufwendig arrangiert auf der großen Bühne zu sehen und zu hören sein. Stücke von Queen bis U2, von John Miles bis Udo Lindenberg und von Phil Collins bis Adele werden beim Publikum für Gänsehaut sorgen. Projektleiter Christoph Eisenbarth sorgt für spannende Chor-, Band- und Orchester-Arrangements und garantiert ein Konzert, das wie ein Feuerwerk zünden wird.

Im Jugendzentrum CAPO in Bedburg nehmen viele Kinder und Jugendliche wöchentlich Unterricht an verschiedenen Instrumenten, wie Gitarre,

Bass, Klavier, Keyboard, Drums, und bilden sich im Chor stimmlich weiter. Im eigenen Proberaum entstehen viele neue Bands, die die Musikszene im Kreis bereichern. So hat sich das CAPO im Laufe der Jahre zu einer Talentschmiede in der Region entwickelt. Für seine wertvolle Nachwuchsarbeit wurde das CAPO im Jahr 2006 mit dem Kulturpreis des Rhein-Erft-Kreises ausgezeichnet.

CAPO Night of ROCK

-20%
im WAHL.ABO

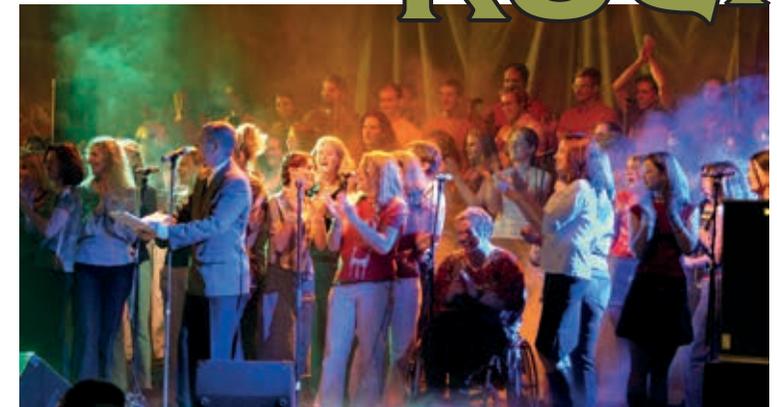
Einzelkartenpreis:

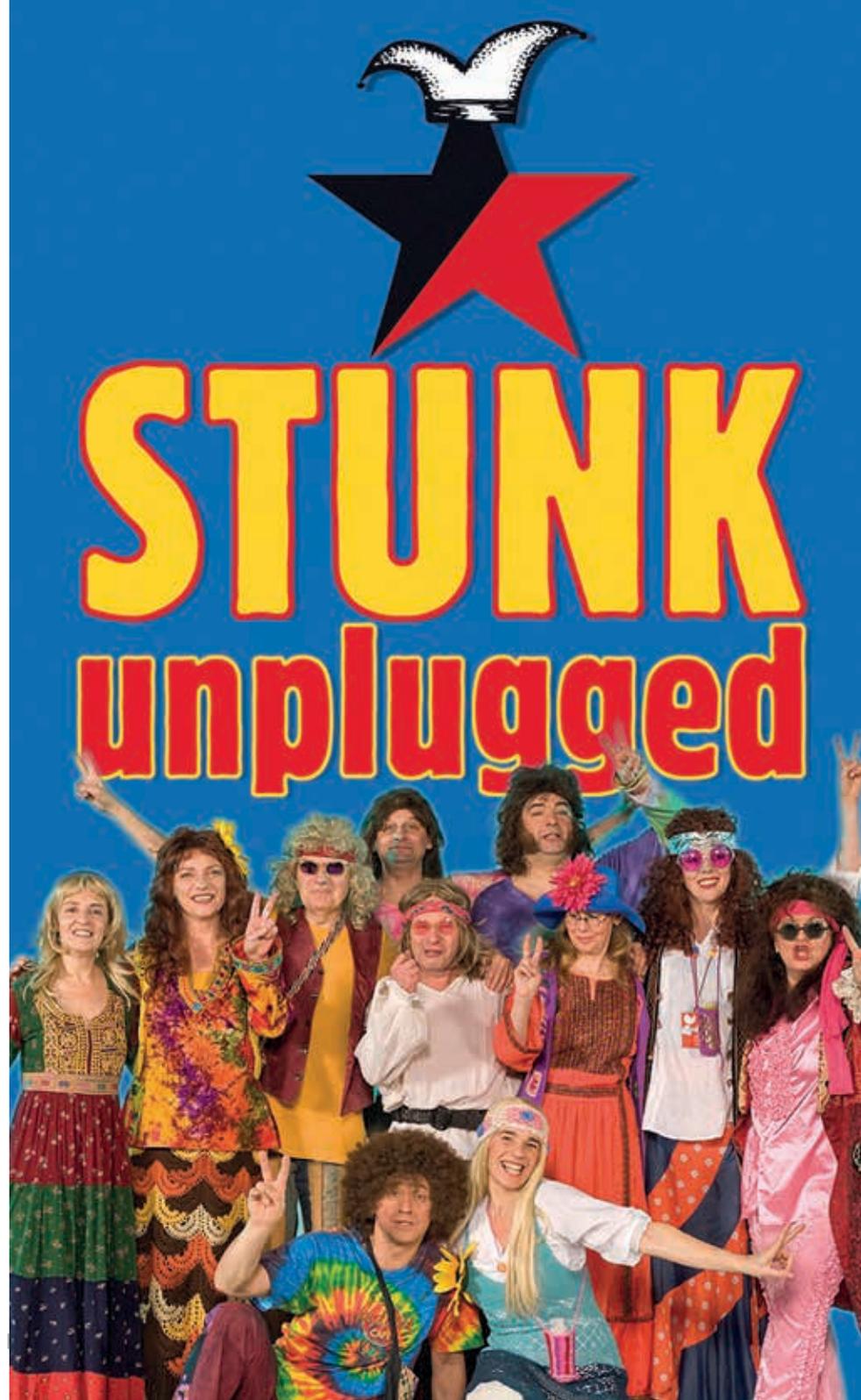
Vorverkauf: 16 € | 18 € | 20 €

Abendkasse: 18 € | 20 € | 22 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und
Jugendzentrum CAPO





Dienstag, 23. September 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

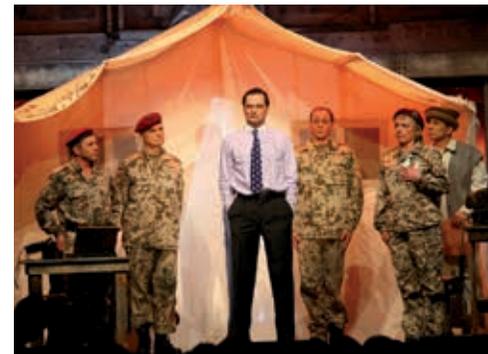
Stunk unplugged

Das Beste aus 30 Jahren Stunksitzung

Höherer Blödsinn, ätzende Satire, gnadenlos gute Musik – das ist die gelungene Mischung, die das Stunksitzungs-Ensemble im MEDIO seinen Fans präsentiert. Durch den Kakao gezogen wird traditionell alles, was sich ins Fernsehen, auf die Bühne oder Kanzel traut: von Angela Merkel bis Claudia Roth, von Bauer sucht Frau bis Kardinal Meisner. Das Kölner Stunksitzungs-Ensemble präsentiert bei „Stunk unplugged“ die Kabarett-Highlights aus 30 Jahren Stunksitzung. Zu sehen sind lieb gewonnene, kultverdächtige, beinahe schon vergessene Nummern mit kabarettischem Schwerpunkt. Musikalisch gibt dazu das „stunkerprobe“ Duo Friso Lücht und Josef Piek den Ton an. Mit „Stunk unplugged“ bedan-

ken sich die Stunker bei ihren Fans mit einem aufregenden Programm. Die dargebotenen Kleinode werden zu einem hautnahen Erlebnis für Kabarett- und Karnevalsfans abseits der närrischen Session. Ein kurzweiliger Abend: nicht nur für Rheinländer! Musikalisch umrahmt wird der Abend mit Liedern aus der Stunksitzung.

www.stunksitzung.de



-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 25 € | 27 € | 29 €

Abendkasse: 26 € | 28 € | 30 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterin: BM.CULTURA

KABARETT



Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 19 €
Abendkasse: 20 €

Spielort: Kleiner Saal, teilbe-
stuhlt, freie Platzwahl, kein Sitz-
platzanspruch

Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



-20%
im WAHL.ABO

Freitag, 26. September 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Errorhead

Gitarrenrock in Perfektion

Errorhead steht für Rockmusik auf höchstem Niveau. Marcus Deml, der vom amerikanischen „Guitar Player“ zu einem der besten Gitarristen der Welt ausgezeichnet wurde, entzündet mit seiner Band ein regelrechtes Feuerwerk auf der Bühne.

Seine Musik ist von unglaublicher Qualität und Authentizität geprägt. Soundgewitter wechseln sich ab mit stillen Passagen, bei denen selbst das Augenzwinkern hörbar wird! Ob Rock, Blues, Fusion oder Zigeunerjazz á la Django Reinhardt – Demls Gitarrenspiel ist allumfassend, präzise, berührend, fesselnd – und vor allem virtuos, enorm und abwechslungsreich. Bei den Soloeinlagen von Frank Itt (Bass) und Zacky Tsoukas (Drums) vergisst man das Atmen; was da passiert, ist mit Worten nicht zu beschreiben. „Dem kompletten Publikum blieb jedenfalls die Luft weg“ (FAZ).

Zu guter Letzt ergänzt Andrew Graeser dieses einzigartige Erlebnis mit seiner mitreißenden Stimme. Errorhead – eine perfekte und großartige Rockshow.

www.errorhead.com

**ErftCoast
Club**





Franz Schubert:
Ouvertüre „Die Zauberharfe“

Joseph Haydn:
Sinfonie D-Dur Nr. 104
(12. Londoner Sinfonie)

Ludwig van Beethoven:
7. Sinfonie A-Dur op. 92



Sonntag, 28. September 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Beethoven – Haydn – Schubert

Kammerphilharmonie Rhein-Erft

In diesem Jahr widmen die Kammerphilharmonie Rhein-Erft und Musikdirektor Christian Letschert-Larsson dem Genie Ludwig van Beethoven viel Aufmerksamkeit. So bekommen die Zuhörer in diesem Sinfoniekonzert die kunst- und kraftvoll komponierte, lebensbejahende sowie mitreißende 7. Sinfonie in A-Dur geboten. Der Abend beginnt zunächst beschaulich mit der Ouvertüre „Die Zauberharfe“ aus „Rosamunde“ von Franz Schubert und setzt sich dann klassisch kongenial fort, mit Haydns letzter Sinfonie, der „12. Londoner“ in D-Dur. Freuen Sie sich auf einen anspruchsvollen sinfonischen Abend mit Schwung.

Die Kammerphilharmonie Rhein-Erft wurde im Jahre 2004 vom Musikdirektor der Stadt Bergheim, Christian Letschert-Larsson, gegründet. Sie setzt sich aus äußerst motivierten und hochprofessionellen Musikern des erweiterten Kölner Raumes zusammen. Den Grundstock bildet dabei ein reines Streichorchester, welches bei Bedarf mit den entsprechenden Bläserstimmen aufgestockt wird. Die künstlerische Leitung sowie das Orchestermanagement liegt in der Hand von Christian Letschert-Larsson.

Im September 2004 fand ein vielbeachtetes und umjubeltes Einweihungskonzert der Kammerphilharmonie Rhein-Erft in Kerpen statt. Es folgten weitere erfolgreiche Konzerte

in der Kölner Philharmonie sowie in den Städten Hürth, Kerpen und Bedburg.

Seit 2006 ist das Ensemble ständiger Partner im Klassik-Programm im MEDIO.RHEIN.ERFT und wird vom Publikum mit Freude und Enthusiasmus angenommen. Zahlreiche positive Rezensionen spiegeln das Renommee dieses vitalen und musizierfreudigen Ensembles wider.

2011 gastierte die Kammerphilharmonie Rhein-Erft mit dem Concertchor Hürth in Polen (Krakau/Oswiecim) und nahm anschließend an den „Chorsinfonischen Wochen 2011 am Dom zu Meissen“ teil.

„Vor allem verdiente die neue, zuerst genannte Sinfonie jenen großen Beyfall und die außerordentlich gute Aufnahme, die sie erhielt. Man muss dies neueste Werk des Genies Beethovens selbst, und wohl auch so gut ausgeführt hören, wie es hier ausgeführt wurde, um ganz seine Schönheiten würdigen und recht vollständig genießen zu können. Ref. hält diese Symphonie, nach zweymaligem Anhören, (...) für die melodiereichste, gefälligste und fasslichste unter allen B.schen Symphonien. (...) Das Andante (...) musste jedesmal wiederholt werden und entzückte Kenner und Nichtkenner.“

»Allgemeine musikalische Zeitung«; 26. Januar 1814



Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €

Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und Volkschor der Stadt Bergheim

Mit freundlicher Unterstützung von:





Giora Feidman

Der 1936 in Argentinien geborene jüdische Klarinettist gehört zu den bekanntesten und renommiertesten Künstlern jenseits des Pop. Weltweit nehmen ihn die Menschen als eine Bühnenpersönlichkeit mit glaubwürdiger Botschaft wahr und lassen sich von den Klängen seiner Klarinette verzaubern. Niemand spielt dieses Blasinstrument so hingebungsvoll wie dieser bescheidene jüdische Weltbürger. Nach Jahren als Mitglied im Israel Philharmonic Orchestra entdeckte er den Klezmer. Der von ihm geprägte und weltweit bekannt gemachte „Jewish Soul“ ist eine Synthese brillanter Instrumentenbeherrschung und intensiver Emotionalität.

Paul Celan

Paul Celan wurde in Deutschland durch den Gedichtband „Mohn und Gedächtnis“ bekannt, aus dem Ben Becker liest. „Mohn und Gedächtnis“ gilt als eine der bedeutendsten Gedichtsammlungen der deutschen Nachkriegslyrik. Weltbekannt geworden ist die darin enthaltene Todesfuge, die als eines der Schlüsselgedichte des 20. Jahrhunderts gilt.

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 39,80 € | 44,80 € | 49,80 €
Abendkasse: 44,80 € | 49,80 € | 54,80 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung der:



Sonntag, 26. Oktober 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Ben Becker und Giora Feidman

Zweistimmig – Hommage an Paul Celan

Sie kennen sich seit Jahren und schätzen das Können des Anderen. Im Film „Comedian Harmonists“ traten sie schon einmal gemeinsam auf: Becker als einer der Protagonisten, Feidman in einer eindrucksvollen Nebenrolle. Schon lange tragen die zwei die Idee eines gemeinsamen Programms mit sich herum. Das wird nun Wirklichkeit.

Ben Becker liest Paul Celan. Wer den Schauspieler auf seiner Bibel-Tournee erlebt hat, weiß, wie dieser Mann mit seiner unverkennbaren Stimme Verse zum Leben erweckt. Becker schickt die Worte aus der Tiefe seiner Seele in den Saal. Schon das allein ist ein Erlebnis.

Doch gehört der Abend eben nicht nur den Versen des in Rumänien geborenen Dichters Paul Celan. Giora Feidmans Klarinette und die Instrumente seiner kongenialen Begleiter – Reentko Dirks an der Gitarre und Guido Jäger am Kontrabass – holen Beckers Worte ein und geben ihnen eine zweite Dimension. Mal unterstreicht die Musik Celans Botschaft, mal setzt sie ihr effektvoll Kontraste entgegen, weil Leid und Freude vielschichtig sind. Durch diese Zweistimmigkeit von Wort und Musik entsteht eine neue Einheit. Das macht diese Konzert-Aufführungen einzigartig.

„Ich spiele Klarinette, um die Menschen an meinem Inneren teilhaben zu lassen.“

Giora Feidman

Paul Celan wurde in Deutschland bekannt durch den Gedichtband „Mohn und Gedächtnis“ der als eine der bedeutendsten Gedichtsammlungen der deutschen Nachkriegslyrik bewertet wird. Gelesen von Becker und von Feidman meisterhaft in Melodien

gesetzt, wird offenbar, was Celans Gedichte auszeichnet: nicht nur Schwermut, wie man angesichts seiner Biographie meinen könnte, sondern Menschlichkeit in einer Intensität, die den Zuhörer bereichert.

www.giorafeidman-online.com | www.benbecker.de



Sonntag, 16. November 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Schule der Amazonen

BrühlerTheaterTeam

Das BrühlerTheaterTeam präsentiert mit „Schule der Amazonen“ von Jean-Claude Danaud ein makaberer Theaterstück zum Geschlechterkampf. Nicht mit Pfeil und Bogen wird hier geschossen, sondern mit Worten, und dies bevorzugt in Richtung Mann.

Drei Frauen und ein Problem? Drei Frauen und eine wahrhaft ernsthafte Herausforderung? So kann man es bei Danauds „Schule der Amazonen“ gewiss sehen. Doch ebenso können wir auch drei elementare Herausforderungen identifizieren, denen sich jede Frau irgendwann stellen muss, will sie nicht ohnmächtig ein lebenslanges Schattendasein führen. Wie immer kommt es auf die Sichtweise und den individuellen Erfahrungshintergrund an.

Doch der Reihe nach. Alle kennen sie und sie kennt alle. Keiner kommt an ihr vorbei, ob er will oder nicht, auch nicht die schüchtern naive Sophie. Die Rede ist von einer Witwe, schwarz gewandet und ungeheuerlich kommt sie daher. Denn die Witwe lehrt im Behauptungskampf der Geschlechter nicht nur Karate und Boxen, sondern vor allen Dingen Strategie. Strategie, die unsere unbedarfte

Sophie bitter nötig hat, denn arg von den Zweisamkeiten des Lebens gebeutelt, erfordert ihre gegenwärtige Lage konsequentes Handeln und umsichtigen Weitblick. Um den erzieherischen Erfolg auf der ganzen Linie zu gewährleisten, ist eine weitere Schülerin im Erziehungsszenario der Witwe höchst willkommen.

Mademoiselle Petitpas, die mit bewundernswerter Tapferkeit ihre Hühneraugen durch die Welt schauen lässt, steht nicht demoralisiert jenseits von Gut und Böse, nein ganz im Gegenteil, in ihrer Seele gibt es noch Ideale, schlummert ein Vulkan, der nur auf eine glückliche Gelegenheit wartet, um mit gewaltiger Energie seine Lava zu entladen. Welche Lehre wen zum guten Schluss ereilt und ob nachher alle weiser sind, wenn sie die „Schule der Amazonen“ absolviert haben, davon machen sich der Zuschauer in dieser mit schwarzem Humor gespickten Komödie am besten selbst ein Bild.

www.bruehlertheaterteam.de



Witwe:

ein Ungeheuer – genussüchtig nach Lauch, aber rachsüchtig bis aufs Blut; gespielt von Hannelore Zilken

Sophie:

eine Naive – wehrlos in ihrer entsetzlichen Welt, aber wehrhaft bis zur letzten Konsequenz; gespielt von Giuliana von Böselager

Petitpas:

eine Heilige – träumerisch in ihren Illusionen, aber pragmatisch im Anerkennen von Realitäten; gespielt von Beate Ponatowski

Regie: Leokadia Thiess

Bühnenbild: Albert Müller

Assistenz: Ingrid Lenz und Britta Over

Musik: Bernhard F. Schoch

Beleuchtung: Daniel Viehöver

Maske: Adi Serger

Souffleuse/Requisite: Marianne Wosnitza

Redaktion: Michael Stinsky

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 14,80 €

Spielort: Kleiner Saal , Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und Theaterkonferenz Rhein-Erft

Mit freundlicher Unterstützung der:



THEATER



P. Böll

Potsdamer Urgestein! – anders gesagt – preußische Erziehung! Das heißt: nicht rumschwächeln, sondern klotzen! Weinerlichen Artgenossen wird der gute Rat erteilt: Umgraben im Garten hilft besser, als ein Psychiater! Denn Arbeit hält Körper und Geist in Form! Wenn man keine Arbeit hat, sich welche machen! Kalduscherin und Wurzelbürstenbenutzerin. Lässt sich Zähne im Notfall mit der Kombizange ziehen. Expertin für das deutsche Volksliedgut und Mitglied einer preisgekrönten Frauengymnastikgruppe! Mit anderen Worten: Grundwerte gefestigt!

Lehrerin, Rocksängerin, Kabarettistin. Zwei bildschöne Töchter („... das Leben schlägt manchmal sonderbare Kapriolen!“) * Verheiratet mit einem Weltverbesserer (SPD Geschäftsführer) „... muß es auch geben, denn Sie wollen es ja nicht machen!!!“ * Steht im unmittelbaren Konkurrenzkampf mit dem Gatten: „Ich mache Kabarett und er Realsatire, da ist er einfach viel besser!“ * Tritt auf allen einschlägigen Kabarett-Bühnen Deutschlands auf, als Botschafterin für geistig-gesunde Lebensführung!

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 18 €

Abendkasse: 20 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterinnen: BM.CULTURA und Gleichstellungsbeauftragte der Kreisstadt Bergheim

Dienstag, 18. November 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Barbara Kuster

Die Eiserne Lady

Der nächste Bundespräsident wird vom Volk gewählt. Und es wird eine Frau sein. Da kann es einfach keine Zweifel mehr geben: SIE WIRD ES SEIN! Oder nein, sie ist es bereits – gefühlt in jedem Falle: Barbara Kuster.

Denn die Kuster ist „Die Eiserne Lady“, nach der sich unser weichgespültes Land so sehnt. Diese Frau ist die perfekte Wachablösung für die moralisch heruntergekommenen Grüßonkels der Nation – eine Naturgewalt, ausgestattet mit messerscharfem Verstand und von überbordender moralischer Größe.

Frau Kuster hat das Preußentum inhaliert und atmet es treffsicher ab. Die Dame weiß noch, wie der Stahl gehärtet wurde und im Notfall übernimmt sie das auch selbst.

Führungspotential wurde ihr schon in die Wiege gelegt. Mit schlichter Eleganz und zupackender Anmut gewährt sie ihrem Publikum Audienz, segnet die Schwachen und küsst die herangereichten Kinder. In Wortgewittern und Rockhymnen bringt sie sich in Stellung. Frau Kuster ist ein nachhaltiges Erlebnis!

Wem soll es da überhaupt noch gelingen, jemals in ihre Fußstapfen zu treten? Frau Kuster hat Schuhgröße 43. Es wird kein Ruck durch Deutschland gehen, schlimmer, es ist die Kuster selbst.



www.barbarakuster.de





„Die Frau ist eine Ausnahmerecheinung.“
Werbepost Bergheim, 2012

Freitag, 21. November 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Ana Popovic

Support: Chain

Ana Popovic wird als brillante Gitarristin und Sängerin gefeiert. Ihr souveräner und beflügelnd leichter Umgang mit Blues, Soul und Jazz begeistert. Seit über zwölf Jahren ist sie auf den internationalen Bühnen unterwegs. In ganz Europa und in den Vereinigten Staaten genießt Ana beachtliche Popularität. Sie teilte die Bühne bereits mit B.B. King, Buddy Guy, Solomon Burke und Udo Lindenberg.

Ihre Musik vereint eine tolle Stilmischung. Neben dem Blues rockt es ordentlich, der Jazz vibriert galant durch die Zeilen und ein bisschen Funk und Soul darf dann auch nicht fehlen. Popovic überrascht mit ihrem filigranen Spiel auf der Fender Strat und ihrer anziehenden Ausstrahlung. Sie besitzt eine gewinnende Kombination aus Charisma, Enthusiasmus und Energie. Ihr Live-Programm ist eine elektrisierende Mischung aus traditionellem Blues mit Elementen des Rhythm 'n' Blues und Soul. Mit ihrer Interpretation trägt sie den Blues Rock ins 21. Jahrhundert, ihre Musik begeistert ein weltweites Publikum. Nach dem grandiosen Konzert im ausver-

kauften MEDIO 2012 freut sie sich, 2014 wieder für das Bergheimer Publikum zu rocken.

www.anapopovic.com



Zur Einstimmung in den Konzertabend spielt das Trio Chain. Chain, das sind drei junge Künstlerinnen, drei ausdrucksstarke Stimmen, drei akustische Gitarren und eine gemeinsame Leidenschaft – die Musik.

www.facebook.com/chainmusik



-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 22 €

Abendkasse: 24 €

Spielort: Großer Saal , teilbe-
stuhlt, freie Platzwahl, kein Sitz-
platzanspruch

Veranstalterin: BM.CULTURA

BLUES



Silberstiftzeichnung von Dora Stock (1789)

Wolfgang Amadeus Mozart, vollständiger Taufname: Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart (* 27. Januar 1756 in Salzburg, Fürstbistum Salzburg; † 5. Dezember 1791 in Wien), gestaltete maßgeblich die Zeit der Wiener Klassik. Sein umfangreiches Werk genießt weltweite Popularität und gehört zum Bedeutendsten im Repertoire klassischer Musik. Er selbst nannte sich meist Wolfgang Amadé Mozart.



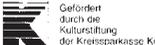
Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €
Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalter: BM.CULTURA und
Volkschor der Stadt Bergheim

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sonntag, 23. November 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Mozart: Requiem

Volkschor der Stadt Bergheim und Kammerphilharmonie Rhein-Erft

Mit einer der bekanntesten Totenmessen, dem weltberühmten Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, ehren der Volkschor der Stadt Bergheim und die Kammerphilharmonie Rhein-Erft unter Leitung von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson musikalisch den Totensonntag. Zur Aufführung kommt die vollendete Fassung von Franz Xaver Süssmayr für vier Solisten, Chor und Orchester.

Das Requiem aus dem Jahr 1791 ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition. Obwohl es nur zum Teil tatsächlich aus Mozarts Feder stammt, ist es eines seiner be-

liebtesten und am höchsten eingeschätzten Werke. Sein Schüler Süssmayr aber hatte bis zu Mozarts Tod Umgang mit seinem Lehrer und war daher ohne Zweifel über die Intentionen des Meisters unterrichtet. Er vollendete das Requiem im Auftrag von Constanze Mozart, der Witwe des Komponisten. Die ungewöhnlichen Umstände des Kompositionsauftrags und der zeitliche Zusammenhang dieser Seelenmesse mit Mozarts frühem Tod haben eine üppige Mythenbildung angeregt.



Der Volkschor der Stadt Bergheim ist mit mehr als 70 Sängerinnen und Sängern ein großer Kulturträger und musikalischer Botschafter der Kreisstadt Bergheim. Er gestaltet maßgeblich das Klassikprogramm im MEDIO mit, das von der Aufführung großer

Oratorien und der Klassischen Sinfonik bis zur Unterhaltungsmusik eine große stilistische Vielfalt bietet. Unter der Leitung von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson werden die Chorwerke professionell einstudiert. Er dirigiert den Chor seit 1996

und hat ihn auch auf seinen erfolgreichen Konzertreisen nach Nord- und Südspanien mit Auftritten in den Kathedralen von Granada, Cordoba und Leon begleitet.

Bei den Proben wird Christian Letschert-Larsson vom Vizedirigenten Hubert Pesch, Organist und Chorleiter an der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Niederaußen, unterstützt. Für die stimmliche Qualität der Chormitglieder sorgt Hartmut Singer, der in seiner Singakademie in Seminaren, Workshops und Einzelunterricht Sänger, Schauspieler und Sprecher ausbildet.

Weitere Informationen:

Ilona Heinen (Vorsitzende): 02271.41930
www.volkschor-bergheim.de



Freitag, 5. Dezember 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

WinterWunderland Zauberhafte Weihnachtsshow

Herzlich willkommen im WinterWunderland – nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2012 lädt die BM.CULTURA Sie wieder zur besonderen Weihnachtsshow ins MEDIO ein. Eine hochkarätige Band, fantastische Gesangssolisten und das Sinfonieorchester Bergheim präsentieren Ihnen einen Konzertabend der Extraklasse, bei dem Weihnachtsgefühle garantiert sind.

Die künstlerische Gesamtleitung für dieses großartige Programm liegt in den Händen des Komponisten Martin Doepke. Die unvergleichlich charmante Christine Ladda, die auch einem Teil der gesanglichen Darbietung ihre Stimme leiht, wird Sie in ihrer zauberhaften Art durch den Abend führen.

Einfühlsame Arrangements mit großem Orchester und kompletter Bandbesetzung, beschwingte Popsongs und klassisch-besinnliche Weihnachtslieder werden Sie begeistern. Erleben Sie Titel wie „Ave Maria“, „White Christmas“, „Miserere“, „What a wonderful world“, „Oh happy day“, „Halleluja“ und viele andere. Das rund 70-köpfige Ensemble wird einen einmaligen Sound kreieren, der seinesgleichen sucht – ein Oh-



renschaus der Extraklasse. Die stilvolle Bühnen- und Lichtgestaltung und das stimmungsvolle Gesamtbild werden mit zum wohligen Weihnachtsgefühl beitragen und spätestens im Finale wird ihr Stimmungsbarometer auf „schöne Weihnachtszeit“ stehen. Versprochen!

„Von „klassisch-besinnlich“ bis „poppig-beschwingt“ reichte die weit gefächerte, aber sehr geschickt zusammengestellte Palette, deren betörende Wirkung durch ein üppiges Arsenal von Licht- und Videoeffekten noch weiter verstärkt wurde.“

Kölner Stadt-Anzeiger - 10.12.2012

-20%
im WAHL.ABO 

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 32 € | 34 € | 36 €

Abendkasse: 34 € | 36 € | 38 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Sion KÖLSCH

WEIHNACHTEN



In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt vier Landestheater ansässig. Neben den Bühnen in Neuss, Dinslaken und Castrop-Rauxel ist das Landestheater Detmold das Größte und das einzige mit einem Musiktheaterensemble. Knapp die Hälfte der nahezu 600 Vorstellungen pro Spielzeit werden in Städten und Gemeinden des gesamten Landes Nordrhein-Westfalen sowie deutschlandweit auf die Bühne gebracht.

www.landestheater-nrw.de

-20%
im WAHL.ABO

Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 21,80 €

Abendkasse: 23,80 €

Spielort: Großer Saal, Platzkarten

Veranstalterin: BM.CULTURA

Sonntag, 14. Dezember 2014, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Laurel und Hardy

Landestheater Detmold

Nach ihrem Tod und vor den Pforten des Paradieses warten Stan Laurel und Oliver Hardy – hierzulande besser bekannt als „Dick und Doof“ – auf Einlass. Es bleibt genug Zeit für das ungleiche Paar, Bilanz zu ziehen und die Stationen ihres Lebens und ihrer Karriere Revue passieren zu lassen. Beide, der eine in England, der andere in Amerika aufgewachsen, verspüren seit Kindertagen den Wunsch, die Menschen zum Lachen zu bringen. Beide zieht es zum Film, wo sie von einem Produzenten als Komikerduo „erfunden“ werden. Im Jahr 1927 steigt ihr gemeinsamer Stern am Horizont der Filmgeschichte auf. 106 Filme drehen sie zusammen und erhalten 1932 einen Oscar für den Kurzfilm „The Music Box“. Während Stan viele der Drehbücher schreibt und die meisten der bekannten Gags entwickelt, vergnügt sich Ollie beim Golf und beim Pferderennen – seine vielen Ehen und Affären nicht zu vergessen. Doch auch die Schattenseiten ihres Lebens werden nicht ausgespart. Tom McGraths Stück ist ein unterhaltsamer Bilderbogen über das populäre Komikerduo mit Filmzitaten, Slapstick, Wortwitz und viel Musik.



Freitag, 19. Dezember 2014, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Klaus „Major“ Heuser Band

MEN IN TROUBLE

Über zweieinhalb Jahre hinweg haben Ex-BAP-Gitarrist Klaus „Major“ Heuser und Richard Bargel als „Men in Blues“ mit ihrer Musik das Publikum begeistert. Als Richard Bargel aus gesundheitlichen Gründen die Zusammenarbeit mit Klaus „Major“ Heuser und der Band aufgeben musste, saß der Schock sowohl bei den Musikern als auch bei den Fans tief.

Für Klaus „Major“ Heuser und die Band war jedoch schnell klar, dass man den gemeinsamen Weg mit einem neuen Sänger weiter gehen wollte. Mit dem im Rhein-Erft-Kreis aufgewachsenen Sänger, Gitarristen und Songschreiber Thomas Heinen wurde die neue Stimme der Band gefunden.

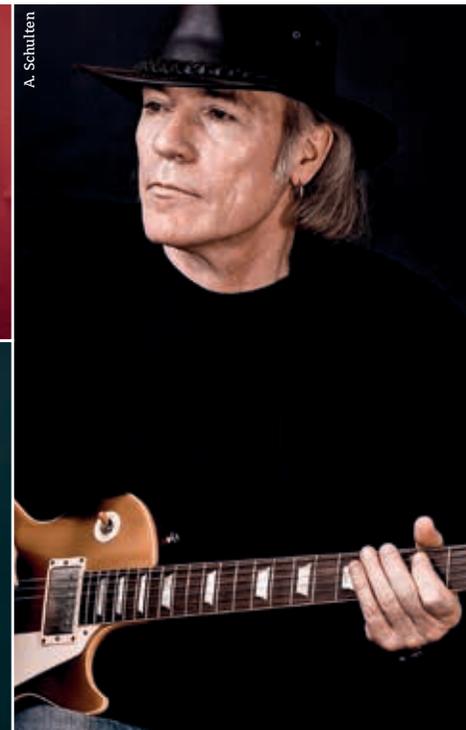
Das Repertoire beinhaltet Blues, gefühlvolle Balladen, ein Hauch von Country, ebenso Elemente des Jazz, der American Folk Music und natürlich Rock. Dabei wird sowohl entspannte Atmosphäre, als auch Spannung geschaffen. Denn im richtigen Moment erklingt der Ton, der eine Gänsehaut erzeugt, oder eine musikalische Explosion hervorruft, die das Publikum von den Stühlen reißt.

Klaus „Major“ Heuser hat als BAP-Gitarrist mit seinem unverwechselbaren Stil deutsche Rockgeschichte geschrieben. Als Komponist zeichnete er sich für die erfolgreichsten Hits der Band verantwortlich. Seine besondere Virtuosität macht ihn bis heute zu einem der bekanntesten und beliebtesten deutschen Gitarristen. Er weiß, wie man einen Song arrangiert und instrumental optimal zur Geltung bringt.

www.heuserband.de



Klaus „Major“ Heuser – Guitar | Thomas Heinen – Vocal, Guitar | Sascha Delbrouck – Bass
Matthias Krauss – Keyboard | Marcus Rieck – Drums



Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 19 €

Abendkasse: 20 €

Spielort: Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

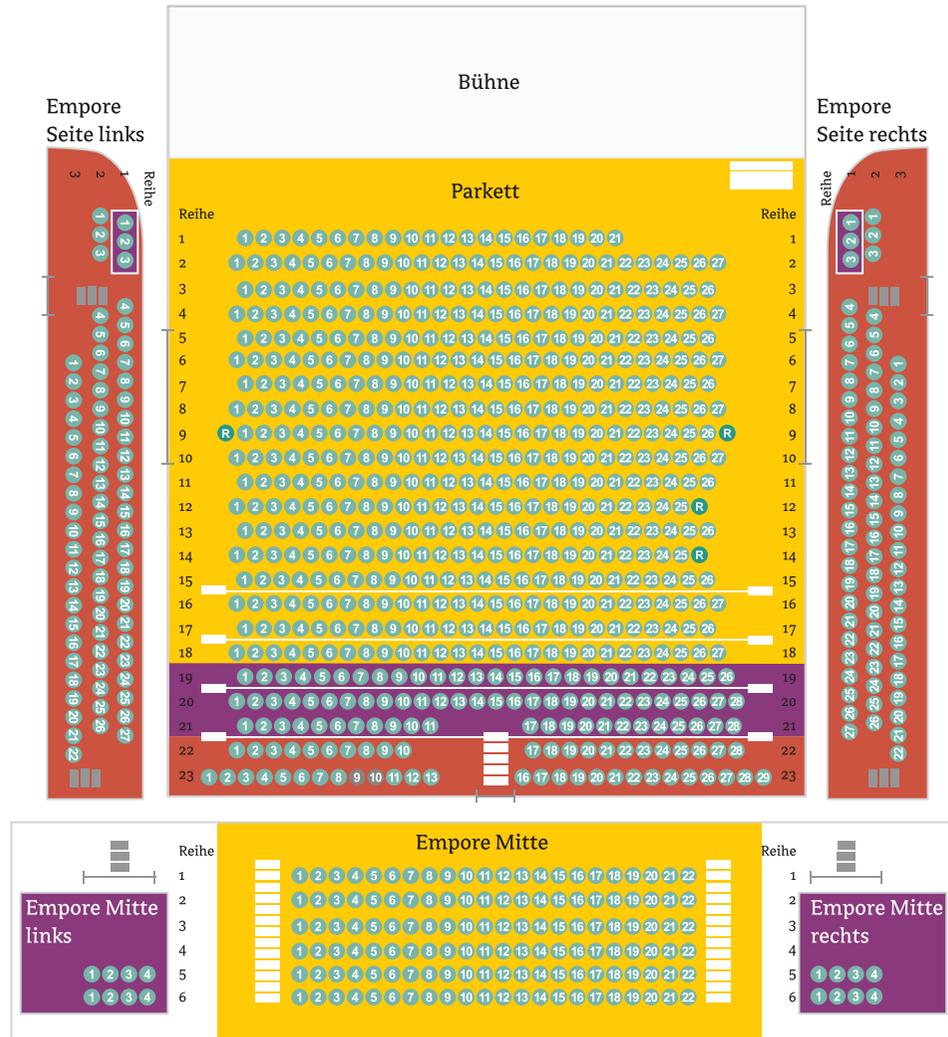
Veranstalterin: BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



Der Große Saal

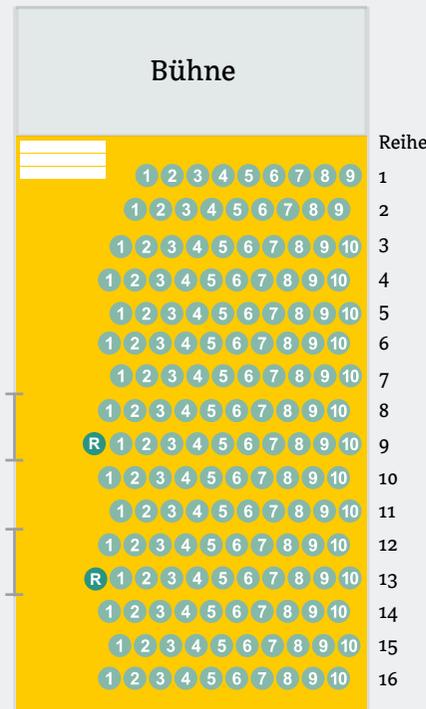
Sitzplatz-/ Kategorie-Übersicht



Legende: = Kategorie 1 = Kategorie 2 = Kategorie 3
R = Rollstuhlbenutzer

Der Kleine Saal

Sitzplatzübersicht



Die besten Plätze – nur für Sie!
 Ihre Platzwünsche teilen Sie uns im persönlichen Gespräch im TICKET.SHOP oder per Telefon mit. Falls Sie per Post oder Fax bestellen, rufen wir Sie nach Eingang Ihrer Bestellung an, um mit Ihnen Ihre Wunschplätze abzustimmen.

[Skizzen nicht maßstabsgetreu!]

So wird bestellt:

Erläuterungen zum Formular



In der ersten Spalte wählen Sie Ihre Wunschveranstaltungen aus. Sie müssen sich für mindestens fünf Veranstaltungen entscheiden, um ein WAHL.ABO zu erhalten. Alle WAHL.ABO-Vorteile finden Sie in der Übersicht auf Seite 3. Bitte tragen Sie hier Ihre gewünschte Kartenanzahl ein.



ABO-Tandem. Wählen Sie hier eine Veranstaltung aus, die Sie mit einer Begleitperson besuchen möchten. Auch auf diese Karte erhalten WAHL.ABONNENTEN einen Preisvorteil von 20%. (Siehe Seite 3).



Die weiteren Spalten dienen der Orientierung. So erfahren Sie durch ein Häkchen, wo die Veranstaltung stattfindet, ob es Platzkarten gibt oder ob Sie Ihren Platz spontan frei wählen können. Die Schraffur bedeutet, dass die jeweilige Option für die betreffende Veranstaltung nicht verfügbar ist.



Hier sehen Sie, für welche Veranstaltungen Familienkarten erhältlich sind. Wenn Sie ein minderjähriges Familienmitglied zu der Veranstaltung mitnehmen möchten, bestellen Sie die Familienkarte für die betreffende Veranstaltung ganz einfach im persönlichen Gespräch (TICKET.SHOP / TICKET.HOTLINE, siehe Seite 35).

Bestellformular

WAHL.ABO 2014

Bitte in GROSSDRUCKBUCHSTABEN ausfüllen:

WAHL.ABO Bestellung für: [Name/n, Vorname/n]

Telefon

Bitte tragen Sie mindestens fünf Vorstellungen für Ihr WAHL.ABO ein!

		1	2	4	Anzahl WAHL.ABO	ABO-Tandem	Großer Saal	Kleiner Saal	Platzkarten	Freie Platzwahl	Familienkarte
		3	5	6	?						
12.01.14	Bernstein – Gershwin – Tschaikowsky (S. 4) Das Junge Orchester NRW & Carl Wolf						✓	#	✓	#	✓
18.01.14	Musical Moments (S. 5) Best of „Die Schöne & das Biest“ u.a.						✓	#	✓	#	✓
19.01.14	Faust (S. 6) Theater FunDaMental						#	✓	✓	#	✓
07.03.14	Völker Pispers (S. 7) Bis Neulich						✓	#	✓	#	#
16.03.14	KlassikKontraste (S. 8) Sinfonieorchester Bergheim						✓	#	✓	#	✓
18.03.14	Miststück für 3 Damen (S. 9) 3 Frauen, 1 Thema, viele Fettnäpfchen						✓	#	✓	#	#
28.03.14	Julian Dawson und Uli Kringler (S. 10) Life And Soul						#	✓	#	✓	✓
04.04.14	Barclay James Harvest (S. 11) feat. Les Holroyd						✓	#	✓	#	#
06.04.14	Eine kleine Nachtmusik (S. 12) Kammerphilharmonie Rhein-Erft						✓	#	✓	#	✓
09.05.14	Lentzen Band (S. 13) Ladies First						#	✓	#	✓	✓
11.05.14	Frei Schnauze (S. 14) Liederabend für Erwachsene						#	✓	✓	#	#
13.05.14	Medden us dem Levve (S. 15) Kölsches Kabarett						✓	#	✓	#	✓
18.05.14	Glitterabend TV (S. 16) Die Rückkehr der Samstag-Abend-Show						#	✓	✓	#	✓
23.05.14	Tribute to Jon (S. 17) celebrating the music of Jon Lord						✓	#	#	✓	✓

		1	2	4	Anzahl WAHL.ABO	ABO-Tandem	Großer Saal	Kleiner Saal	Platzkarten	Freie Platzwahl	Familienkarte
		3	5	6	?						
25.05.14	Beethoven: 9. Sinfonie (S. 18) Volkschor & Kammerphilharmonie Rhein-Erft						✓	#	✓	#	✓
28.05.14	Klüngelköpp (S. 19) Kölle verliebt – Tour 2014						✓	#	#	✓	✓
<input type="checkbox"/> 20.09.14	CAPO Night of Rock (S. 20)						✓	#	✓	#	#
<input type="checkbox"/> 21.09.14	Legendäre Songs aus 40 Jahren						✓	#	✓	#	#
23.09.14	Stunk unplugged (S. 21) Das Beste aus 30 Jahren Stunksitzung						✓	#	✓	#	#
26.09.14	Errorhead (S. 22) Gitarrenrock in Perfektion						#	✓	#	✓	✓
28.09.14	Beethoven – Haydn – Schubert (S. 23) Kammerphilharmonie Rhein-Erft						✓	#	✓	#	✓
26.10.14	Ben Becker & Giora Feidman (S. 24) Zweistimmig – Hommage an Paul Celan						✓	#	✓	#	✓
16.11.14	Schule der Amazonen (S. 25) BrühlerTheaterTeam						#	✓	✓	#	✓
18.11.14	Barbara Kuster (S. 26) Die Eiserne Lady						✓	#	✓	#	#
21.11.14	Ana Popovic (S. 27) Support: Chain						✓	#	#	✓	✓
23.11.14	Mozart: Requiem (S. 28) Volkschor & Kammerphilharmonie Rhein-Erft						✓	#	✓	#	✓
05.12.14	WinterWunderland (S. 29) Zauberhafte Weihnachtsshow						✓	#	✓	#	✓
14.12.14	Laurel und Hardy (S. 30) Landestheater Detmold						✓	#	✓	#	✓
19.12.14	Klaus „Major“ Heuser Band (S. 31) MEN IN TROUBLE						#	✓	#	✓	✓

[Auf www.medio-rhein-erft.de/wahlabo haben Sie die Möglichkeit dieses Formular herunterzuladen und auszudrucken.]

[Bitte Rückseite beachten!]

Bestellformular – zweite Seite

Verschiedene Bestellmöglichkeiten

- **Ich kaufe meine Eintrittskarten persönlich im TICKET.SHOP.** Sie haben zu Hause in Ruhe Ihr WAHL.ABO zusammengestellt. Mit Ihrem ausgefüllten Bestellformular kommen Sie zum TICKET.SHOP im MEDIO und wir beraten Sie gerne bei der Platzwahl. Sie zahlen in bar oder mit EC-Karte und erhalten Ihre Karten direkt.
- **Ich bestelle meine Tickets telefonisch.** Unter der TICKET.HOTLINE 02405.40860 nehmen wir gerne Ihre Bestellung entgegen und beraten Sie bei der Platzauswahl. Die Eintrittskarten und den ABO-Ausweis senden wir Ihnen per Post zu*.
- **Ich sende meine Bestellung per Fax oder mit der Post.** Wir senden Ihnen die Eintrittskarten an die angegebene Adresse. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre Telefonnummer mitzuteilen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, damit wir Ihre Platzwünsche mit Ihnen besprechen können. Gleichzeitig teilen wir Ihnen den Überweisungsbetrag und unsere Kontoverbindung für die Vorkasse mit*.

* Bei der postalischen Zusendung fällt eine zusätzliche Servicegebühr an.

Das Kartenhaus
Friedrichstraße 66
52146 Würselen
[oder per Fax: 02405.408636]

Bitte unbedingt Vorder- und Rückseite faxen!

Bitte tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten in GROSSDRUCKBUCHSTABEN ein:

[Name-Input]	
Vorname	Name
[Straße-Input]	
Straße	
[PLZ-Input]	
PLZ	Ort
[Telefon-Input]	
Telefon	
[E-Mail-Input]	
E-Mail	

Sind Sie, abgesehen vom WAHL.ABO-Rabatt, ermäßigungsberechtigt?

ja nein

Bitte beachten Sie, dass die Berechtigungsausweise am Einlass kontrolliert werden. Informationen zu den Ermäßigungsberechtigungen lesen Sie auf Seite 3.

Die WAHL.ABO-Bedingungen (siehe rechts) erkenne ich an:

[Bedingungs-Erkennung-Input]

Ort, Datum und Unterschrift



WAHL.ABO-Bedingungen

Kartenkauf

- Mit dem Kauf eines WAHL.ABOs akzeptiert der Abonnent die ABO-Bedingungen.
- Abonnent können Personen werden, die gleichzeitig Eintrittskarten für mindestens fünf verschiedene Veranstaltungen aus dem ABO-Programmangebot kaufen.
- Alle erworbenen Eintrittskarten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber übertragbar.
- Die ABO-Vorteile können nur auf Veranstaltungen aus dem ABO-Programmangebot gewährt werden. Darüber hinaus finden noch viele weitere Veranstaltungen außerhalb dieses Angebotes im MEDIO.RHEIN.ERFT statt.
- Nicht besuchte Veranstaltungen berechnen nicht zur Rückforderung des Eintrittspreises.
- Bei entsprechender Resonanz können Veranstaltungen vom Kleinen Saal in den Großen Saal verlegt werden.

Ermäßigung

- Verschiedene Ermäßigungen können nicht aufaddiert werden. In Kombination mit allen weiteren Ermäßigungen gilt immer der jeweils höchste Ermäßigungssatz. Eine entsprechende Bescheinigung muss am Einlass unaufgefordert vorgelegt werden.

Veranstaltungsbesuch

- Beim Besuch der Veranstaltung gilt die mit ABO-Vorteil erworbene Eintrittskarte nur in Verbindung mit dem WAHL.ABO-Ausweis.
- Ihr WAHL.ABO-Ausweis ist beim Veranstaltungsbesuch gültig für einen Abonnenten (und ggf. eine Begleitperson im AboTandem und/oder das minderjährige Familienmitglied).
- Ein WAHL.ABO läuft immer nur für ein Kalenderjahr. Dementsprechend endet die Gültigkeit des WAHL.ABO-Ausweises mit der letzten Veranstaltung des ABO-Programms eines Jahres.
- Die BM.CULTURA weist darauf hin, dass sie die personenbezogenen Daten ihrer Abonnenten – gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes – speichert und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Laufzeit / Datenschutz

ABO-Verkauf

- Verkaufsstelle ist der TICKET.SHOP im MEDIO. Wir beraten Sie gerne persönlich bei der Platzwahl. Sie zahlen in bar oder mit EC-Karte und erhalten Ihre Karten direkt. Sie können Ihr WAHL.ABO auch telefonisch über die TICKET.HOTLINE 02405.40860, per Fax 02405.408636 oder postalisch bestellen.
- Die Preisangaben verstehen sich inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie gesetzlicher Umsatzsteuer. Je nach Verkaufsstelle fällt eine zusätzliche Servicegebühr an.

IMPRESSUM:

Herausgeber: **BM.CULTURA GmbH**
Geschäftsführung: Dr. Stefan Holzporz
Programmgestaltung: Schobbe Vois
Redaktion: Lara Jägers, Anna Pruskowski, Ronja Thiemann, Schobbe Vois
Layout: Ronja Thiemann
Titelbilder: BM.CULTURA, M. Bollen, O. Tripp

Konrad-Adenauer-Platz 1
50126 Bergheim-Mitte
Telefon: 02271. 98685-55
Telefax: 02271. 98685-50
Email: info@bm-cultura.de

TICKET.SHOP im MEDIO

Konrad-Adenauer-Platz 1
50126 Bergheim-Mitte
Montag bis Freitag: 15 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Parkhaus Kaufland, Navi:
Bergheim (Erft), Südweststraße

Der TICKET.SHOP befindet sich im Erdgeschoss direkt am Haupteingang des MEDIOS. Unsere Kolleginnen am Schalter helfen Ihnen gerne auf der Suche nach den schönsten Plätzen.

TICKET.HOTLINE 02405.40860

Montag bis Freitag: 10 bis 18:30 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Fragen Sie, ob Ihre Wunschplätze noch frei sind. Wir senden Ihnen Ihre Eintrittskarten gerne per Post zu.

Alle Angaben in diesem Heft sind ohne Gewähr und vorbehaltlich etwaiger Programmänderungen.

"Das beste Veranstaltungshaus der Welt hat keinen Wert ohne die Menschen, die es mit Leben füllen."

Seien Sie dabei!

Wir danken allen Freunden und Förderern des FREUNDESKREISES für die Unterstützung:

BM-Motoreninstandsetzung GmbH, Michael Vormeyer * Czarnetzki Elektroinstallationen, Peter Czarnetzki * Elektro Karaschinski, Christian Karaschinski * Farben Jung, Franz-Peter Rieken * FLOCK MEDIA. Stefan Flock * FRIENDS OF MUSIC Oberaußem, Michael Schreiber * Global Finanz, David Stebel * Hartlieb Lepper Könen Rechtsanwälte, Robert Lepper * Kreissparkasse Köln, Frank Wallstab * Lutter Trockenbau GmbH, Bertil Lutter * Möbel Hausmann, Reiner Wirtz * Mollier und Partner Steuerberater, Peter Beyer * Mourkojannis, Mörschner Rechtsanwälte, Lukke Mörschner * Praxis für Physiotherapie Marco Gross * PRO FORUM GmbH, Claudia van Zütphen * Rechtsanwalt Oliver Vielgraf * Rechtsanwaltskanzlei Gebhardt, Markus Gebhardt * soll & haben, Eva Fielitz * Sparda-Bank West eG, Markus Steinfeld * Steuerberater Helmut Wüst * Volksbank Erft eG, Oliver Fuß * Zahnarzt Dr. Peter Bemelmans *

Theo Bemelmans * Kurt W. Büchel * Marcel Burghardt * Heinz-Alexander Damerow * Dr. Elisabeth Doepke * Martin Doepke * Jürgen Eickemeier * Dr. Rolf Ernst * Gerd Fuhrbach * Dr. Manfred Gubelt * Traute Hamacher * Anneliese Heinrich * Dr. Stefan Holzporz * Elisabeth Hülsewig * Michael Kellershohn * Theo Kratz * Iska Krautz * Marco Lemper * Dr. Markus Lepper * Peter Ludes * Birgit Mayer * Manfred Mertel * Uwe Möcker * Dr. Hanno Naumann * Klaus Oberhauser * Maria Pfordt * Karl-Heinz Roll * Bernhard Schein * Dr. Wolf Schlott * Prof. Dr. Norbert Schrage * Dr. Gisbert Schütz * Margarete Sikora * Markus Steinfeld * Uwe Ulbrich * Doris Vois * „Schobbe“ Hans Peter Vois * Rainer Volkholz * Dr. Brigitte Wolf * Dr. Claus-Jürgen Wolf *

und allen Freunden und Förderern, die nicht genannt werden möchten.

[Stand 09/2013]



FREUNDESKREIS MEDIO.RHEIN.ERFT e.V.

Das WAHL.ABO wird maßgeblich durch den FREUNDESKREIS gefördert.

Weitere Informationen zum Freundeskreis MEDIO.RHEIN.ERFT erhalten Sie auf www.medio-rhein-erft.de/freundeskreis, telefonisch unter 02271.98685-55 oder per E-Mail: freundeskreis@medio-rhein-erft.de.